

WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode

74. Waggumer Volksfest 14. bis 17. Juni



Gem. Wohneigentum
Waggum



150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Waggum

Ausgabe 608 | Juni 2024

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli: Freitag, 21.6.

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7, Ecke Hansestr. | 38112 BS | ☎ 0531 311021 | www.orko.de

Wir bringen Käufer
und Verkäufer
zusammen

- Seit über 10 Jahren -

Fachlich qualifizierte Beratung

- IHK zertifiziert -



Ihr Immobilienpartner im
Norden Braunschweigs



SPIESSL
IMMOBILIEN

- Sachkundige und marktorientierte Wertermittlung
- Prüfung und Beschaffung aller relevanten Vertragsunterlagen
- Verlässliche und freundliche Terminbetreuung
- Bonitätsprüfung der Kaufinteressenten
- Professionelle Objektaufnahmen vom Boden und aus der Luft

Tel: 05307 - 490 9339

www.spiessl-immobilien.com

info@spiessl-immobilien.com

Gutschein

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Ich unterstütze Sie gerne!

Nutzen Sie Ihren Gutschein für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung



Kater Karl streift durch sein Revier ...

Jetzt habe ich mich aber erschrocken.

Ich tummele mich sehr gerne am Rand von Bevenrode, gleich am Waldrand. Da ist es so ruhig und idyllisch, kein Ungemach in Sicht. Ich kann mich in aller Ruhe in die Sonne legen. Sogar die Hunde sind mehr auf Streicheln als auf Krawall aus.

Und genau da - ich kann es nicht fassen - ein Einbrecher!

Schwupps über den Zaun und auf zum Haus. Er hat aber nicht mit der wachsamem Bewohnerin gerechnet: erwischt und polizeilich erfasst.

So weit, so gut.

Ich muss jedoch sagen, dass es mit meiner Unbeschwertheit jetzt nicht mehr so gut aussieht. So eine Verletzung der Wohlfühlzone bleibt nicht ohne Spuren, sie bedeutet einen Verlust an Lebensqualität. Ich habe spürbar an Wohlbefinden und Sorglosigkeit verloren.

Nur diese Hunde lassen sich immer noch von jedem streicheln ...



Miau



Waggum
Fröbelweg
(auf dem Festplatz)
Mittwoch
5. Juni
14:00 - 15:00 Uhr

Bienrode
Maschweg
(an den Wertstoffcontainern)
Mittwoch
19. Juni
14:00 - 15:00 Uhr

Im Notfall

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Polizei-Station Waggum	05307 940170
Städt. Klinik, Salzdahl. Str. zentrale Notaufnahme	0531 595 2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	0531 7009933
Ärzte-Notdienst	116 117

Ärzte

Dr. med. Wörfel, Waggum	05307 6025
MVZ Nord, Bienrode	05307 5406

Zahnärzte

Anette Czora u. Franziska Herden, Waggum	05307 7771
Uwe Mierzwa, Waggum	05307 6580
Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode	05307 6266

Das „Waggumer Echo“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195




RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C118370

Impressum

Herausgeber, Layout, Marketing und Verteilung
(v.i.S.d.P. für Anzeigen und Redaktion):

hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de  oeding print

Verteilung: an alle Haushalte in Bevenrode, Bienrode, Waggum – zu jedem Monatsanfang

E-Mail-Adresse der
Redaktion

info@hm-medien.de

Alle Ausgaben ab
April 2018

www.hm-medien.de

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

Juli	21.06.
August	19.07.
September	23.08.
Oktober	20.09.
November	18.10.
Dezember	22.11.





Aus der Arbeit des Bezirksrats

VON

Gerhard Masurek

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Ortsteilen Benrode, Waggum und Bienrode,

beinahe wäre unser Bezirksrat am 16. Mai nicht beschlussfähig gewesen. Und das auf einer gemeinsamen Sitzung mit den beiden Stadtbezirksräten 111 (Hondelage-Volkmarode) und 212 (Südstadt-Rautheim-Mascherode). Mit einer leichten Verzögerung, unser Bezirksrat war dann noch beschlussfähig geworden, konnte unsere Sitzung beginnen. Sie fand im BraWoPark Business Center III auf dem Willy-Brandt-Platz statt, eine Premiere!

Einzigster gemeinsamer Tagesordnungspunkt war das Freiflächen-Photovoltaik-Konzept (FF-PV) der Stadt. Hierzu werden alle Stadtbezirksräte angehört. Bei uns war nun der Anfang. Am 11. Juni wird der Rat der Stadt Braunschweig entscheiden. Ein Beschluss des Rates ist erforderlich, damit das FF-PV-Konzept als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des BauGesetzBuch (BauGB) bei der Aufstellung von Bauleitplänen zu berücksichtigen ist.

Mit dem vom Rat 2022 beschlossenen Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK) wird insbesondere der Stromerzeugung aus Sonnenenergie eine besondere Bedeutung auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität in Braunschweig beigemessen. Die für die Erstellung des Konzept-Entwurfs verantwortliche Mitarbeiterin der Stadt erläuterte uns anschaulich die komplexe Materie. Im Rahmen der Analyse wurden ausschließlich unbebaute Flächen untersucht, keine privaten, gewerblichen sowie kommunalen Dächer oder Stellplätze.

FF-PV-Anlagen können im Abstand von bis zu 200 m zu Bundesautobahnen und Hauptschienenwegen errichtet werden. Aufgrund von vereinfachten Genehmigungsverfahren, dort ist kein Bebauungsplan notwendig, können diese Anlagen schneller errichtet werden. Allerdings reichen die dortigen Potenziale nicht aus, um die 200 ha-Zielsetzung des IKSK zu erfüllen.

Die Analyse hat daher 10 weitere Potenzialflächen ermittelt. Da in der räumlichen Planung zahlreiche Schutzgüter wie Boden und Wasser, Flora/Fauna, biologische Vielfalt, Landschaft oder Mensch, Infrastruktur und Nutzungen zu berücksichtigen sind, wurden alle Potenzialflächen seitens der Verwaltung anhand umfassend abgestimmter Kriterien bewertet und ausgewählt.

Insgesamt wurden 885 ha Potenzialflächen ermittelt, es bleiben allerdings nur 222 ha, die nach Einschätzung der Verwaltung in den nächsten Jahren genutzt werden können. Dazu gehört auch eine Fläche bei uns in Waggum, „Waggum-Süd“ genannt. Sie liegt nördlich der Landebahn des Flughafens und wird von den Straßen „Am Flughafen“ und „Grasseler Straße“ umfasst. Die Gemarkung heißt „Im Rübenkampe“. Die Gesamtfläche

beträgt 9,3 ha. Trotz fehlender EEG-Fördermöglichkeit kann die Strom-Gewinnung für die zukünftige Wärmeenergiegewinnung attraktiv sein, so die Verwaltung. Da ein Anschluss an das Fernwärmenetz derzeit nicht geplant sei, könnte der auf dem Areal erzeugte Strom für andere Wärmequellen genutzt werden, also z. B. für Wärmepumpen.

Die Vertreter der Verwaltung wiesen mehrfach darauf hin, dass mit dem Konzept lediglich die planungsrechtlichen Grundlagen geschaffen werden. Solarparks müssten dann von privaten Investoren, z.B. einer Genossenschaft, errichtet werden.

Die beiden Bezirksräte 111 und 112 stimmten der Vorlage einstimmig zu, 212 stimmte mehrheitlich zu. An dieser Stelle von mir ein herzliches Dankeschön an die Vertreterin der Stadt, die uns sachkundig durch die komplizierte Materie führte! Den kompletten Vorgang finden Sie in der Drucksache 24-23663.

Nachdem die Mitglieder der beiden anderen Bezirksräte den Sitzungsraum verlassen hatten, befassten wir uns noch mit einer Vorlage zum Neubau der DB-Verkehrsstation in Bienrode. Bereits in der letzten Bezirksratssitzung hatten wir uns mit dem Thema befasst. Über die Kritik eines Bienroder Bürgers über die geplante Fällung dreier Eichen und die Festlegung einer notwendigen Ausgleichsfläche im Landkreis Gifhorn und nicht im Stadtgebiet von Braunschweig hatte ich berichtet.

Mit dem nun vorgelegten Beschluss will die Stadt im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens gegenüber der DB InfraGO AG Stellung nehmen. Bemerkenswert sind aus meiner Sicht zwei Dinge:

⇒ Die Stadt verweist darauf, dass zwei weitere Haltepunkte in Braunschweig (BS-West und BS-Leiferde) geplant sind. Sie erwartet daher, dass der Maßnahmeträger mit geeigneten Flächeneigentümern in Kontakt tritt. Konkret wird die Niedersächsische Landesgesellschaft mbH (NLG) genannt. Um die Planunterlagen abschließend bewerten zu können, bittet die Stadt die DB InfraGO AG, Stellung zu nehmen und eine schriftliche Bestätigung der NLG beizufügen, dass keine Flächen im Stadtgebiet für Kompensationsmaßnahmen vorliegen. Das sind mal deutliche Worte.

⇒ Auch der beabsichtigten Fällung der drei Eichen widerspricht die Stadt energisch, eine Fällung wird abgelehnt!

Der Bezirksrat hat dieser Stellungnahme einstimmig zugestimmt. Der Vorgang kann in der Drucksache 24-23643 nachgelesen werden.

Über den Straßenausbau auf den beiden Straßen Feuerbrunnen und Kirchblick werde ich im nächsten Waggumer Echo berichten.

**Eine große Bitte habe ich noch:
Gehen Sie zur Europa-Wahl am 9. Juni!**

Für Wünsche, Anregungen und auch Beschwerden erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 05307 95 16 43 oder per E-Mail: masurek.gerhard@web.de

Ihr Gerd Masurek



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Norden des Stadtbezirkes Wabe-Schunter-Beberbach,

der Juni steht vor der Tür und nach alter Tradition feiert Waggum sein Volksfest. In diesem Jahr richtet unsere Ortsfeuerwehr das Fest aus. Unsere Feuerwehr feiert ihre Gründung vor 150 Jahren, das ist natürlich ein guter Grund, ordentlich zu feiern und

auf die vielen Einsätze der Wehr zurückzublicken.

Ich möchte meine Wertschätzung für die tapferen Männer und Frauen ausdrücken, die seit 150 Jahren unermüdlich im Einsatz sind, um Leben zu retten und Brände zu löschen. Ihr Engagement und ihre Opferbereitschaft verdienen höchsten Respekt und Dankbarkeit. Möge die Feuerwehr auch in Zukunft erfolgreich ihre wichtige Arbeit verrichten und Menschen in Not zur Seite stehen

Einsatz lohnt sich, wie unsere Bürgerinitiative gegen die Straßenausbaubeiträge gezeigt hat.

Ich begrüße es sehr, dass der Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum einen konkreten Vorschlag gemacht hat, wie in Zukunft Straßenausbaugebühren für die Grundstückseigentümer vermieden werden können. Es reicht nämlich nicht aus, die Abschaffung zu fordern, es muss auch ein Konzept für eine Gegenfinanzierung gefunden werden. Hier werden wir im Stadtrat am 11. Juni dem Konzept hoffentlich mit breiter Mehrheit zustimmen. In der Bürgerversammlung in der Waggumer Kirche haben alle Vertreter der Parteien ihre Zustimmung signalisiert. Zur Finanzierung Zuschüsse an Vereine und Verbände zu streichen, kommt für mich nicht in Frage. Dieser Vorschlag kommt leider häufig von Seiten der AfD.

Im Konzept steht explizit, dass für die Straßen Kirchblick und Feuerbrunnen keine Straßenausbaubeiträge fällig werden. Die Entscheidung, wie künftig die Straße aussehen soll, wird dann nach der Bürgerbeteiligung am 22.5.2024 getroffen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Mitgliedern der Bürgerinitiative für den konstruktiven Austausch bedanken. Nur gemeinsam kann man etwas erreichen und mit Beschimpfungen oder gar Beleidigungen kommt man nicht ans Ziel. Dies erlebe ich als Lokalpolitikerin leider häufig.

Ich wünsche ihnen einen schönen Juni und hoffentlich bald ein paar freie Tage.

Ihre Bezirksbürgermeisterin

Sonja Lerche

Kontakt: Lerche@bs-bewegen.de oder 01522 588 54 69

Nächste Bezirksratssitzung

Donnerstag, 11. August

Ort, Zeit und Tagesordnung werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.

Wisotzki

Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundennotdienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG

Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

Flora Nova im Hof

Ihr Blumenfachgeschäft in Waggum
freundlich kompetent erfahren kreativ

MIT GÄSTEN **FEIERN**
TISCHDEKORATION FÜR JEDEN ANLASS
SOMMERLICHE **BLÜTENOAISE**
NEUES OUTFIT FÜR TERRASSE & BALKON

**AUS DER REGION
FÜR DIE REGION**

Am Montag, den 17.6.2024 bleibt unser
Geschäft geschlossen.

Ihr Flora Nova Team

Am Flughafen 12
38110 Braunschweig
www.floranova-imhof.de
Tel.: 05307/ 940783

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. 09:00 - 13:00 Uhr
Di., DO., FR. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 13:00 Uhr
Fax: 05307/951173





Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig-Waggum
 Telefon: 05307 5150 · Telefax 05307 8492
 info@apotheke-am-flugplatz.de
 www.apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr · Sa. 8:30-13:00 Uhr

Wir sind für Sie da!



**QM-zertifiziert durch die
 Apothekerkammer Niedersachsen**

Unsere Leistungen:

- ✓ Bestellannahme per Telefon, Fax, Internet, E-Mail oder vor Ort
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Botendienst im Einzugsgebiet
- ✓ Anfertigung von individuellen Rezepturen
- ✓ Belieferung von E-Rezepten
- ✓ Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen
- ✓ Blutdruckmessung
- ✓ Verleih von Babywaagen und Milchpumpen



Ortsfeuerwehr Waggum

Vom Schulbankdrücker zum Lebensretter:

Ein Gespräch mit Feuerwehrmann Niklas Kallmerten

Niklas, wie bist du zur Feuerwehr gekommen?

Niklas: Eine Klassenkameradin hatte mich schon ein paar Mal gefragt, ob ich nicht mitkommen möchte. Der ausschlaggebende Punkt war dann der Weihnachtsmarkt „Rund um die Kirche“ im Jahr 2016 hier in Waggum. Die Jugendfeuerwehr (JF) hat dort Kuchen verkauft. Der damalige JF-Wart Steffen und die anderen Jugendlichen hatten mir von den Diensten bei der JF erzählt. Dabei ist der Funke übergesprungen. Ich war dann noch vor dem Jahreswechsel das erste Mal mit beim Dienst.

Wie läuft so ein Jugendfeuerwehrdienst ab?

Antwort: Wir treffen uns immer montags um 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus und Niels, unser JF-Wart, stellt das Thema des Dienstes vor. Oft fahren wir eine Übung oder üben für einen Wettkampf. Es ist auch viel Teambuilding dabei. Ein Highlight ist natürlich das Feuerwehr Zeltlager.

Wie läuft so ein Zeltlager ab?

Niklas: Das Bereichszeltlager findet jedes Jahr statt. Hier treffen sich alle Jugendfeuerwehren aus dem Bereich Ost. Es geht darum, die Jugendlichen aus anderen Ortsfeuerwehren kennenzulernen. Dazu finden verschiedene Wettbewerbe statt, die von einer Strandolympiade bis hin zu einem Beachvolleyballturnier reichen. Das Highlight ist das Abendprogramm, bei dem verschiedene Spiele gespielt werden. Meistens treten die Jugendlichen gegen die Betreu-

Sicherheit erfahren!

Verkehrsübungsplatz Braunschweig in Waggum

**Bienroder Str. 30
 38110 Braunschweig**



Weitere Informationen wie
 Öffnungszeiten, Preise,
 Nutzungsbedingungen usw.
 finden Sie im Internet unter:

www.vp-bs.de

Telefon: 05307-7222

er an. Inzwischen ist es so, dass die Jugendlichen sich die Spiele für das Abendprogramm selber ausdenken. Bei den letzten Malen habe ich das Programm selbst mit organisiert und war Teil des Organisationsteams.

Du organisierst also gerne. Wo bringst du dich denn noch ein?

Niklas: Ich war schon lange Jugendsprecher bei der JF in Waggum. Auf Stadtebene war ich lange stellvertretender Stadtjugendsprecher, seit 2022 bin ich Stadtjugendsprecher. Im gleichen Jahr wurde ich auch zum stellvertretenden Landesjugendsprecher gewählt.

Wow, das sind eine Menge Ämter. Was sind deine Aufgaben als Stadtjugendsprecher?

Niklas: Ich vertrete die Stimmen der Jugendlichen. Wir haben ein Stadtjugendforum bei dem sich die Jugendfeuerwehren aus Braunschweig gemeinsam austauschen. Ich bringe dann die Anliegen der Jugendlichen ins Stadtkommando und stelle die Probleme dort vor. Es ist aber auch oft ein positives Feedback, das die Jugendfeuerwehr an die Führung der Feuerwehr spiegelt. Ansonsten sind es Planungsaufgaben wie zum Beispiel die Feier zum 50-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr

Du bist ja schon in der Einsatzabteilung? Wie passt das mit deiner Arbeit in der Jugendfeuerwehr zusammen?

Niklas: Ich bin 2021 mit 17 Jahren in die Einsatzabteilung gewechselt. Ich mach die Arbeit total gerne und habe unglaublich viel Spaß daran Sachen zu organisieren und mit anderen Leuten in Kontakt zu treten. Generell sind es auch Ämter für die ein gewisser Erfahrungsschatz aufgebaut werden muss. Daher ist es nicht unüblich das die Posten von älteren Jugendlichen übernommen werden. Ich muss dieses Jahr den Stadtjugendsprecher abgeben und nächstes Jahr kann ich auch nicht mehr zum Landesjugendsprecher wiedergewählt werden.

Dann kannst du dich ja voll auf die Einsatzabteilung konzentrieren. Gibt es einen Unterschied zwischen der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung?

Niklas: Ja, in der Einsatzabteilung wird deutlich mehr für die Praxis geübt. Wir fahren fast jede Woche mit dem Fahrzeug raus und üben eine Hilfeleistung oder eine Brandbekämpfung. Es gibt weniger Teambuilding-Maßnahmen und weniger Ausflüge. Das auch das Zeltlager fehlt mir.

Du gehst doch aber noch zur Schule. Wie gehst du damit um, wenn du während der Schulzeit zu einem Einsatz gerufen wirst?

Niklas: Meinen digitalen Meldeempfänger lasse ich zuhause, das Handy alarmiert mich aber trotzdem. Wenn es klingelt, gucke ich, was es für ein Einsatz ist, und entscheide dann, ob ich schnell nach Waggum fahre oder es zeitlich gar nicht erst schaffe. Bei einem Brandeinsatz rückt unser Feuerwehrfahrzeug ja in ca. 7 min aus. Das bekomme ich zeitlich nicht hin. Bei den Fachzug 89 Einsätzen haben wir Ausrückezeiten von ca. 15 min. Da habe ich dann eine Chance, mit aufs Auto zu kommen. Wenn ich alarmiert werde, sprinte ich durch die Pausenhalle, setze mich aufs Fahrrad und flitze nach Waggum.

Was sagen deine Lehrer dazu, dass du einfach aus dem Unterricht gehst und können die dir auch verbieten loszugehen?

Niklas: Die meisten Lehrer wissen Bescheid, weil sie es schon einmal miterlebt haben oder ich es ihnen im Vorfeld erklärt habe. Im Einsatzfall müssen die Lehrer mich gehen lassen und dürfen es mir nicht verbieten. Bisher gab es da aber zum Glück noch keine Diskussionen. Alle meine Lehrer haben Verständnis für meine Arbeit bei der Feuerwehr.

Was ist bei Klausuren und was ist mit dem verpassten Unterrichtsstoff?

Niklas: Bei Klausuren muss ich das Handy ausschalten und bekomme von den Alarmierungen nichts mit. Wenn ich zu einem Einsatz musste, erkundige ich mich im Anschluss bei meinen Mitschülern über den verpassten Unterrichtsstoff und hole den Stoff dann „meistens“ nach.

Ich muss aber auch sagen, dass die Alarmierungen zur Schulzeit gar nicht so oft stattfinden. Zuhause werde ich öfter alarmiert.

Was sagen deine Mitschüler dazu, dass du Feuerwehrmann bist und einfach aus dem Unterricht gehst?

Niklas: Die sind begeistert und finden das cool. Sie wollen am nächsten Tag wissen, was los war und ob ich das Feuer selbst gelöscht habe. Oft wird auch gefragt, wie es ist, mit Blaulicht zu fahren.

Und, wie ist es mit Blaulicht zu fahren?

Niklas: Schon spannend und cool. Der Fahrer muss höllisch aufpassen und viel mehr den Verkehr beobachten. Man sieht immer wieder, dass die Autos das Feuerwehrauto viel zu spät entdecken und dann teilweise sehr unüberlegt reagieren. Ansonsten hat man aber in dem Feuerwehrauto an jeder Ampel und an jeder Kreuzung Vorfahrt (grinst).

Ja, Einsatzfahrten sind nicht ungefährlich. Man spürt richtig deine Begeisterung für das Thema Feuerwehr.

Niklas: Ja Feuerwehr ist einfach das geilste Hobby der Welt. Ob in der Kinderfeuerwehr, Jugendfeuerwehr oder Einsatzabteilung: Überall wird das Thema Feuerwehr bedarfsgerecht vermittelt.

Also liebe Leser: kommt dazu, macht mit und habt Spaß.

Das sind mal passende Schlussworte. An dieser Stelle sei noch erwähnt: Selbst für Fördermitglieder bieten wir noch einige Aktivitäten an!





Ortsfeuerwehr Waggum

Jahreshauptversammlung:

Am 4. Mai 2024 fand die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Waggum wieder im Kulturzentrum statt. Zu den Gästen der Versammlung zählten neben dem stv. Stadtbrandmeister Bereich Ost Sven Kornhaas unsere Bezirksbürgermeisterin Sonja Lerche und unsere Polizeibeamtin Sigrid Pfeiffer der Waggumer Polizeistation.

Nach der allgemeinen Begrüßung begann die Versammlung und der Ortsbrandmeister bat um eine Gedenkminute für die Verstorbenen aus Kreisen der Kameradschaft bzw. der Familien. Es folgten die Grußworte der Gäste und der ausführliche Jahresrückblick unseres Ortsbrandmeisters:

Im vergangenen Jahr rückten die Kameradinnen und Kameraden zu 23 Einsätzen im Ort- und Stadtgebiet aus. Davon waren vier Brand- und 19 Hilfeleistungseinsätze. Vorbereitend auf die Einsätze trafen sich die Kameradinnen und Kameraden zu 1.575 Übungs- und Ausbildungsstunden.

Außerdem beteiligte sich die Ortsfeuerwehr wieder an zahlreichen Veranstaltungen, wie am Weihnachtsmarkt „Rund um die Kirche“ sowie am lebendigen Adventskalender. Im Frühjahr wurde eine Braunkohlwanderung rund um Waggum organisiert.

Zum Ende des Berichtes sprach Florian-Timo Rosch ein großes Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden, aber besonders an die Mitglieder des Kommandos und seinen Stellvertreter Marcus Stahr aus. Ein besonderer Dank ging an die Familien, die hinter den Kameradinnen und Kameraden stehen, die damit dieses wichtige Ehrenamt Feuerwehr überhaupt erst ermöglichen.

An den Jahresbericht des Ortsbrandmeisters schlossen sich die einzelnen Berichte der Jugend- und Kinderfeuerwehren an.

Der Tagesordnungspunkt Wahlen stand auf dem Programm. Auf Vorschläge des Kommandos wurden Peter Fiedler zum Kassenwart, Christian Kiehne zum Gerätewart, Adrian Burek-Gerecke zum Atemschutzbeauftragten, Sven-Fabian Schirmmacher zum Zeugwart und Jens Niederführ zum Sicherheitsbeauftragten wiedergewählt. Mit Jannik Dombrowski wird das Amt des zweiten Kassenprüfers neu besetzt. Die Versammlung gratulierte zur Wiederwahl und dankte für das jahrelange Engagement.

Bei der Versammlung wurde unser Kamerad Niels Rohde zum Löschmeister durch den stv. Stadtbrandmeister Bereich Ost befördert. Wir gratulieren Niels sehr herzlich und bedanken uns für seine großartige Jugendfeuerwehrarbeit. Weitere Beförderungen und Ehrungen werden auf dem Kommers des Volksfestes am 14. Juni durchgeführt.

Tag der offenen Tür:

Am 25. Mai öffneten sich die Tore des Feuerwehrgerätehauses der Ortsfeuerwehr Waggum und präsentierte sich der Bevölkerung. Die Besucher konnten sich über die Einsatzfahrzeuge, die Einsatzschutzbekleidung, die Ausbildung, die vielfachen Tätigkeiten und natürlich über die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr informieren. Auch waren diverse Spielmöglichkeiten für die Kinder aufgebaut.

Wer sich dann geschwächt fühlte, hatte Gelegenheit, sich mit einer Wurst vom Grill oder am Kuchenbuffet zu stärken. Die vielen Besucher verbrachten einen interessanten Vor- und Nachmittag am Feuerwehrhaus.



Wer sich für die Mitarbeit in der Ortsfeuerwehr interessiert, kann sich sehr gerne live bei unseren Übungsdiensten mittwochs von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr informieren. Dazu bitte Kontakt mit unserem Ortsbrandmeister Florian-Timo Rosch aufnehmen.

MS

Save the Date:

Die Ortsfeuerwehr Waggum feiert ihr 150-jähriges Jubiläum vom 14. bis 17. Juni 2024 auf dem Festplatz Fröbelweg.

74. Waggumer Volksfest

Festprogramm

Freitag, 14. Juni 2024

- 18:45 Uhr Treffen aller Vereine
Treffpunkt für alle Teilnehmer der Kranzniederlegung ist an der ehemaligen Gaststätte „Lindengarten“
- 19:00 Uhr Kranzniederlegung
am Ehrenmal an der Kirche
- 20:00 Uhr Eröffnung des Kommerses
Im Festzelt für alle Bürgerinnen und Bürger Ehrungen der Vereine
Proklamation der Schützenkönige des Schützenvereins Waggum und der Volkskönige
Siegerehrung „Pokal der Vereine“
- Anschließend Musik mit DJ / Der Eintritt ist frei!



Samstag, 15. Juni 2024

- 13:45 Uhr Treffen des Schützenvereins und einer Abordnung der Waggumer Vereine; Treffpunkt für alle Teilnehmer ist vor dem Schützenhaus
- 14:00 Uhr Umzug zum Annageln der Königsscheiben des Schützenvereins Waggum unter Begleitung des Spielmannzuges der Schützengesellschaft SZ-Lebenstedt
- 15:00 Uhr Kinderfest
Spielenachmittag mit Spielen und Überraschungen. Gestaltung durch den Kindergarten „Zachäus“ und durch Unterstützung der Kinder- und Jugendfeuerwehr mit Kaffee und Kuchen im Festplatz
- 20:00 Uhr Darbietungen der Vereine und Musik mit DJ im Festzelt für alle Bürgerinnen und Bürger
Der Eintritt ist frei!



Sonntag, 16. Juni 2024

- 12:00 Uhr Festzelt-Gottesdienst
Mit Pastor Michael Gerloff für alle Bürgerinnen und Bürger als Blaulichtgottesdienst mit Beteiligung der Feuerwehr Waggum
- 13:45 Uhr Treffen aller Vereine
und Aufstellung zum Festumzug am Festplatz
- 14:00 Uhr Großer Festumzug
Mit dabei sind die Waggumer Vereine.
Wir werden begleitet durch:
Spielmannszug SZ-Lebenstedt
Spielmannszug Magic Flames
Brassband der Bürgerschützen Gesellschaft Lehrte
- 15:00 Uhr Kaffeetafel mit Darbietungen der Musikzüge
Anschließend Musik mit DJ / Der Eintritt ist frei!



Montag, 17. Juni 2024

- 09:30 Uhr Einlass zum Waggumer Frühstück
nur mit gültiger Frühstückskarte.
- Frühstückskarten zum Preis von 15,00 € sind erhältlich bei:
- Apotheke Am Flugplatz
 - Clowns & Helden
 - Edeka Popko
 - Flora Nova im Hof
 - Salon Cornelia
 - Schützenverein Waggum
- 10:00 Uhr Traditionelles Waggumer Frühstück
im Festzelt mit großer Tombola
- 11:30 Uhr Frühstückpokalschießen
beim Schützenverein Waggum
- 13:00 Uhr Ehrung der Gewinner der Frühstückspokale
im Festzelt
währenddessen Musik vom DJ





PIZZA PASTA SALAT

KAFFEE

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag
15:00 - 22:00 Uhr
Sonn- und Feiertage
12:00 - 22:00 Uhr
Warme Küche bis 21:00 Uhr

Am Feuerbrunnen 1
Waggum

05307 205 98 58

Waggum ist um eine
Attraktivität reicher!
Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!

Wir bieten eine überschaubare Auswahl an köstlichen Speisen.
Dazu genießen Sie leckere Weine, frisch gezapftes Wolters oder
aromatischen Kaffee.



DR. CHRISTOS PANTAZIS, MdB

IHR ABGEORDNETER FÜR BRAUNSCHWEIG

WÜNSCHT

Schöne
Ferien!



www.christos-pantazis.de



Waggumer Frauenchor

Frauenchor Waggum erfreut die Teilnehmer des Frühlingsfestes der AWO Begegnungsstätte in der Frankfurter Straße

Am 4. Mai waren wir in die AWO-Begegnungsstätte zu einem Auftritt beim Frühlingsfest eingeladen. Unser Auftritt war nicht nur für uns Sängerinnen, sondern auch für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Frühlingsfestes der AWO-Begegnungsstätte ein echtes Highlight.

Bereits bei dem ersten Kanon stimmten die Gäste mit ein und zeigten große Freude an den Darbietungen. Unser charmanter Chorleiter Rudolf Schäfer motivierte alle zum Mitsingen. So wurde fröhlich geklatscht und gesungen, wenn die Lieder es zuließen.

Bei den geprobt mehrstimmigen Stücken, lauschten die Gäste andächtig und mit freudigen Gesichtern. Der Auftritt kam sehr gut an und wir haben sogar eine Zugabe gegeben. Uns Sängerinnen hat es viel Freude gemacht, zu sehen, dass wir mit



unseren einstudierten Liedern und unserer Freude am Singen andere Menschen begeistern können.

So ein Auftritt motiviert zur regelmäßigen Teilnahme an den Übungsabenden. Wir üben donnerstags im Gemeindehaus in Waggum von 19:00 bis 21:00 Uhr. Neue Stimmen sind herzlich willkommen.

C.B.



Programm für Juni

- Mo 03.06. Spiele drinnen und draußen
- Di 04.06. Obstspieße
- Do 06.06. Schleuderbälle herstellen
- Sa 08.06. Harzfahrt 10:00 Uhr (mit Anmeldung)
- Mo 10.06. Spiele drinnen und draußen; Wikingerschach-Turnier
- Di 11.06. Kartoffelecken mit Quark
- Do 13.06. Tuschebilder spritzen
- So 16.06. 29. Spielmeile 13-18 Uhr in der Innenstadt – wir sind dabei!
- Mo 17.06. leider geschlossen
- Di 18.06. Erdbeermarmelade kochen
- Do 20.06. Nähwerkstatt

Ferienprogramm 24.-27. Juni:

- Mo-Do 15-19 Uhr Ferienprogramm für alle
- Mo, 24.06. 10 Uhr Ferienfrühstück (mit Anmeldung)
- Fr, 28.06. 14-18 Uhr nur für Jugendliche

Schließzeit in den Ferien:

Vom 1. bis zum 28. Juli 2024 machen wir eine Sommerpause und das KULT bleibt geschlossen. Wir wünschen euch tolle Ferien und sind ab Montag, 29. Juli 2024, wieder da.



Städt. Kinder- und Jugendtreff Waggum „Kult“
 Fröbelweg 2, im Kulturzentrum, 1. Etage www.kjt-waggum.de
 05307 7748 mail@kjt-waggum.de
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 14:30 - 17:30/19:30 Uhr
 Mi 15:30 - 20:00 Uhr
 Fr 13:00 - 18:00 Uhr

DENTALLABOR

Michelangelo

Inne Experten für:

- CAD / CAM**
- 3D-Diagnostik / Bohrschablonen**
- Implantatprothetik**
- Galvanotechnik**
- Kronen- und Brückentechnik**
- IPS e.max® Press**
- Valplast®**
- Schienen**

Dentallabor Michelangelo OHG
 In den Grashöfen 4
 38110 Braunschweig

Fon 05307 800 8 110
 Fax 05307 800 8 111

Ihr Ansprechpartner:
Ferdi Tutar
 ZTM / Betriebswirt HWK

www.michelangelo-dental.de
www.michelangelo-kfo.de

Patient + Doktor = Michelangelo

Kompetenz & Kunst aus einer Hand

Antikputz ▲ Kalkputz ▲ Spachteltechnik ▲ Schimmelpilzsanierung
 Betonoptik ▲ Rostoptik ▲ Echtmetalltechnik
 klassische Maler- und Fußbodenverlegearbeiten

Ulrich Schmidt

Malermeister

Hauptstraße 12 | 38533 Vordorf
 Tel.: 05304 911678 Mobil: 0176 22518108
 Fax: 05304 911679 info@malerschmidt-vordorf.de
www.malerschmidt-vordorf.de

Kruse & Sohn

Dachdeckermeisterbetrieb
 Fröbelweg 1b
 38110 Braunschweig
 Tel: 05307 - 65 71
 Tel: 05303 - 97 02 80
info@kruseundsohn-bs.de
www.kruseundsohn-bs.de



Dachklempnerarbeiten	Dachrinnen
Fassadenverkleidung	Erkerbau
Dachflächenfenster	Gerüstaufbau
Schornsteinkopferneuerung	Ausführung sämtl.
Dachgaubenbau	Dacharbeiten



Männergesangverein Waggum e.V.

Hallo liebe Sangesfreunde! Gemeinsamkeit ist angesagt!

Himmelfahrt – Vatertag - Familientag

Wer erinnert sich noch, als wir, der MGV, in den 70/80er Jahren noch am Vatertag gemeinsam vom „Lindengarten zum Waggumer Weghaus“ marschiert sind um dort zu feiern. Zur Freude der Gäste haben wir Trinklieder gesungen. Doch die Zeiten haben sich geändert. Den Lindengarten und das Waggumer Weghaus gibt es nicht mehr. Und der Vatertag ist zum Familientag geworden. Und das ist gut so!

So haben wir, unsere MGV-Familie, am Vatertag zu einem gemeinsamen Spargelessen eingeladen.



Morgens um 9:00 Uhr wurde der Kult-Saal gemeinsam festlich geschmückt. Lothar hat für seine Zapfanlage seine bessere Hälfte als Hilfe gleich mitgebracht. So konnten auch die anderen Helfer um 10:00 Uhr die obligatorische Radtour beginnen.



Unsere Radler kehrten pünktlich zurück. Um 12:00 Uhr gab es dann für alle ein köstliches Mal. Ausreichend Spargel mit Schinken, Schnitzel, Ei und Kartoffeln mit Sauce Hollandaise! Es wurde reichlich nachgenommen.

Und das Alles für einen Kostenbeitrag von 10,00 € einschl. der Getränke, was will man mehr?! Lothar hat das mal wieder geschafft.



Anschließend wurde eine besondere Ehrung nachgeholt. Unser Sangesbruder Alfred Jahnke hatte bereits im Corona-Jahr 2021 sein 25-jähriges Jubiläum als Mitglied im MGV gehabt. Die Ehrung wurde versäumt und konnte jetzt, Dank seiner Frau, die uns das in Erinnerung gebracht hat, nachgeholt werden.

Wie wir sehen, hat es uns eine große Freude bereitet. So hat das Fest ein harmonisches spätes Ende gefunden. Die Aufräumarbeiten mussten wir aus Zeitgründen dann am nächsten Tag nachholen. Dafür an alle Helfer einen herzlichen Dank!



Und nun? Wie geht es weiter?

- ⤴ Die Feier des Waggumer Frauenchores zum 35-jährigen Geburtstag war Anfang Juni gedacht, musste aber bis auf Weiteres verschoben werden.
- ⤴ Zum Volksfest werden wir gemeinsam mit dem Frauenchor beim Kommers zum Beginn des Festes ein paar Lieder zum Besten geben.
- ⤴ Ein kleines Sommerkonzert Ende August ist angedacht, wir werden es noch bearbeiten.

So sind wir immer aktiv und freuen uns schon auf den nächsten Auftritt. Und somit verabschiede ich mich mit dem Motto:

Musik und Gesang macht Freude ein Leben lang.

Werden Sie gesund und bleiben es auch bitte!

Euer Horst Gülzow

Mobile Fußpflege & Maniküre

Nur Hausbesuche

Susanne Warter-Schön

Seit mehr als 25 Jahren im Dienste der Menschen unterwegs!



Tel.: 05307 9404 278

Mobil: 0172 5443 781

Bechtsbütteler Weg 14, Waggum



Frank Ripka Sanitär- und Heizungstechnik

Am Steinring 24
38110 Braunschweig
☎ (0 53 07) 62 73
Fax (0 53 07) 95 14 14



Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

Ein ganz besonderes Ehejubiläum konnten unsere Mitglieder Ingeborg und Wilfried Stielau begehen. 60 Jahre sind sie verheiratet und zusammengerechnet sind die beiden auch schon weit mehr als 60 Jahre Mitglied im Verein. Sie sind nicht nur aktive Schützen – und zwar bis heute, sondern auch immer noch gern bereit, Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen. Der erste Vorsitzende Martin Berlet überbrachte die Glückwünsche des Vereins und übergab einen Geschenkkorb und eine Urkunde.

Die Eheleute sind ein Beispiel dafür, dass der Schießsport eine der wenigen Sportarten ist, die bis ins hohe Alter ausgeübt werden können und dass die Gemeinschaft im Verein jung und „auf Trapp“ hält.



So wünschen wir unserem „Schützen-Jubelpaar“ noch viele glückliche Jahre, weiterhin viel Erfolg beim Schießen und die eine oder andere Königswürde in der Zukunft.

Martin Berlet

Rundenwettkampf 2023/2024 erfolgreich beendet

Unsere Schützinnen und Schützen konnten vielfach mit hervorragenden Leistungen die Rundenwettkampfsaison abschließen. Erfolgreichste Schützen sind unsere beiden Damenmannschaften in der Disziplin Luftgewehr Auflage, die einen ersten und einen dritten Platz errangen. In der Einzelwertung belegen Platz 2 Heike Hildebrand gefolgt auf Platz 3 Sonja Lerche, Platz 4 Ines Eichler, Platz 5 Jutta Wegerich, Platz 8 Britta Meier und Platz 23 Waltraud Rother von insgesamt 44 Teilnehmerinnen.

Ebenfalls einen sehr guten 3. Platz und einen 9. Platz erreichten unsere Schützen in der Disziplin Luftpistole Auflage. Hier sind besonders Michael Brandes mit Platz 2 und Jutta Wegerich auf Platz 4 in der Einzelwertung zu nennen.

Weitere gute Platzierungen erreichte unsere Schützkin Corinna Fenner mit Platz 10 in der Disziplin Luftpistole und gleichzei-

tig Platz 7 in der Mannschaftswertung zusammen mit Tobias Lerche und Michael Brandes sowie Heinz Hildebrand mit dem 6. Platz als Luftgewehr-Auflageschütze und den Mannschaftskollegen Wilfried Stielau und Theo Lerche. Zudem konnte Harald Schulz-Pollex einen persönlichen 10. Platz erreichen mit dem Luftgewehr-Auflage, was für Platz 6 in der Mannschaftswertung zusammen mit Thorsten Umlauf und Uwe Bosse reichte.

Einen achtbaren 11 Platz ein der Mannschaftswertung belegt am Ende unsere neu formierte Luftgewehr Freihandmannschaft in der Besetzung Inga Narbe, Heinz Hildebrand, Claudia Assing und Lisa Brandes.

Wir gratulieren zu euren persönlichen Leistungen und wünschen „Gut-Schuss“ für die nächsten Wettkämpfe.

Martin Berlet



Zahnärzte am Nordkopf
Stahnke & Kollegen

Ihre Spezialisten für Implantologie mit Qualitätssicherung durch OSSTELL® und PERIOTEST®

„Implantologie ist unser Lieblingsthema – die einzigartige Möglichkeit, durch den Einsatz von künstlichen Zahnwurzeln die Zeit etwas zurück zu drehen, zumindest was Ihre Zähne betrifft.“



Carsten Stahnke
Master of Science
in Oral Implantology



Volker Eckmann
Zahnarzt

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 25444
Fax 05361 25620
www.zahnaerzte-am-nordkopf.de



Tischlerei

Clemens Scholz

Meisterbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig

Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398

info@scholz-tischlerei.de --- www.scholz-tischlerei.de

„Weniger ist manchmal mehr“ an Himmelfahrt

Es ist schon Tradition, dass der Schützenverein an Himmelfahrt seine Mitglieder zu einer Fahrrad-Tour und danach ins Schützenhaus zum geselligen Beisammensein einlädt. So auch in diesem Jahr. Allerdings waren dann doch viele verhindert, hatten Parallel-Termine oder waren anderweitig verplant. Jedenfalls kamen zur Tour nur fünf Personen zusammen.

Das tat der Sache aber keinen Abbruch. Bei bestem Fahrrad-Wetter ging es über Abbesbüttel und Meine zu einem Abstecher nach Vordorf zur Gaststätte „Zur Post“. Der dortige Biergarten lud mit leckeren Getränken zum Verweilen ein.

Aber für einen längeren Aufenthalt fehlte die Zeit, denn um 13:00 Uhr sollten wir am Schützenhaus sein. Dort war bereits unser Freisitz von den Nicht-Radfahrern bestens vorbereitet und der Grill angeworfen worden. Leckere Würstchen und Steaks warteten darauf, von unserem Grillmeister Jürgen zubereitet zu werden. Jeder Teilnehmer brachte einen Salat mit, sodass wir ein herrliches Salat-Büfett dazu hatten.

Zum Essen fanden sich schließlich insgesamt 20 Teilnehmer ein, die zum Schluss satt und zufrieden der Meinung waren, dass es wieder eine schöne Veranstaltung war.

Vielen Dank an alle, die bei Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen haben.

Martin Berlet

Die nächsten Termine:

Di. 04.06.	Pokal der Vereine + Volkskönigsschießen	19:00 – 21:30 Uhr
Do. 06.06.	Seniorengruppe	18:00 Uhr
Do. 13.06.	Damengruppe	19:00 Uhr
Fr. 14.06.	Kranzniederlegung Königsproklamation	18:45 Uhr 20:00 Uhr
Sa. 15.06.	Scheibenannageln Festball	13:45 Uhr 20:00 Uhr
So. 16.06.	Gottesdienst Festumzug	12:00 Uhr 13:45 Uhr
Mo. 17.06.	Frühstück	09:30 Uhr
Do. 20.06.	Bogengruppe	19:00 Uhr

Save the date:

25.08.2024 1954 - 2024 Schützenverein Waggum
www.schuetzenverein-waggum.de/ein-grund-zu-feiern/



Senioren-Herren-Gruppe organisiert jetzt auch einen Abholservice

Seitdem es die Senioren-Herren-Gruppe im Verein gibt, also seit nun schon 43 Jahren(!) ist der einmal im Monat stattfindende Termin für viele ein Muss. Was aber, wenn man nicht mehr so mobil ist, weil man zum Beispiel nicht mehr selbst mit dem Auto fahren kann oder in ein Betreutes Wohnen umgezogen ist? Wenn dann kein Familienangehöriger bereit steht, dann ist es gut, wenn sich der Verein darum kümmert, dass das Mitglied von zuhause abgeholt und wieder nach Hause zurückgebracht wird. Diesen Service bieten wir an, denn einige Mitglieder wohnen außerhalb von Waggum und nehmen gern einen kleinen Umweg zum Abholen in Kauf. Also einfach bei den Verantwortlichen Bescheid sagen und viel Spaß beim Senioren-Herren-Abend.



Dieser ergab übrigens im Monat Mai folgende Gewinner: Monatsbester mit 200,1 Ring wurde Wilfried Stielau, der auch seinen von ihm selbst gestifteten Pokal mit einem 196,2 Teiler gewann. Den besten Teiler, nämlich eine sagenhafte 6,0 erzielte Jochen Gerecke und den Mai-Pokal sicherte sich Frank Busch mit einem 133,7 Teiler. Herzlichen Glückwunsch!

Martin Berlet



Reinecke
Heizöl • Diesel
Premium Heizöl
Tieflader - Transporte

Telefon: 05303 / 6088

Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18

www.reinecke-container.de

Freibad Waggum



Liebe Freundinnen und Freunde des Waggumer Freibades!
 Wenn ihr diese Ausgabe lest, ist es hoffentlich so weit und das Freibad hat schon geöffnet! In den letzten Wochen ist einiges passiert: Das Bad wurde geputzt, die Solaranlage installiert, die Wasserpumpe am Matschplatz vom Förderverein repariert und die Grünanlagen hergerichtet.

Den letzten Schliff leisteten Mitglieder des Fördervereins an den vergangenen Wochenenden. Bei schönem Wetter haben wir uns getroffen, für euch die Stühle geschrubbt, das Spielhaus und den Matschplatz gesäubert, die Beete und das Beachvolleyballfeld vom letzten Unkraut befreit. Zur Belohnung gab es zum Ausklang eine leckere Bratwurst.

Am 28.5. erhielten wie jedes Jahr alle ehrenamtlichen Rettungsschwimmer der DLRG die sogenannte Badeeinweisung. Auch dieses Jahr können wir uns über drei neue Mitglieder freuen, die den Kurs erfolgreich abgeschlossen haben.

So kommt dann alle zahlreich, genießt das „beheizte“ Freibad und habt eine gute Zeit!

Eure Antje für den Förderverein Schwimmbad Waggum



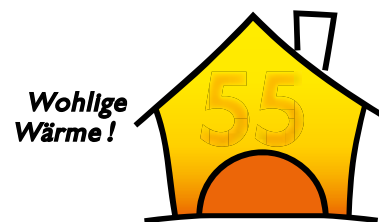
Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden
www.greune-mineralölhandel.de

Tel. 05307 4530



1965 – 2020

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm





Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir hoffen, ihr habt den Mai mit den vielen Feiertagen (1. Mai, Himmelfahrt, Vatertag, Muttertag und Pfingsten) gut hinter euch gebracht.

Zur Krönung haben wir am 23. Mai auch noch unsere Spargelfahrt gemacht. Nachdem es den ganzen Mittwoch geregnet hatte, freuten sich natürlich alle über den ganzen Tag Sonnenschein. Nach dem guten Spargelbuffet auf dem Spargelhof Thiermann und dem schönen Nachmittag am Steinhuder Meer fühlten sich alle wie im Urlaub.

Am 12. Juni findet unser Kaffeenachmittag statt.

Hier alle Termine für Juni 2024:

Mo.	03.06.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	04.06.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	04.06.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	04.06.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	06.06.	09:20 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	10.06.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	11.06.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	11.06.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	11.06.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	12.06.	15:00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Bingo
Do.	13.06.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	17.06.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	18.06.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	18.06.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	18.06.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	19.06.	19:00 Uhr	Klönnmänner
Do.	20.06.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	24.06.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	25.06.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	25.06.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	25.06.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	27.06.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe

Holland Bauelemente
 Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten



Jetzt **Aktions-rabatt** sichern

Kassetten-Markise Terrea K60
 Terrassenträume verwirklichen

Sicher leben!
 Nutzen Sie das große Sicherheitspaket beim Kauf unserer Fenster.

Telefon: 053 04/93 23 60 • Fax: 053 04/93 23 59
 Im Oberdorf 11 • 38527 Meine/Abbesbüttel
 info@hollandbauelemente.de www.hollandbauelemente.de



Fußballabteilung des SV Grün-Weiß Waggum

10. Pfingstjugendturnier der Fußballabteilung ein voller Erfolg!

Nachdem das letzte Pfingstjugendturnier der Fußballabteilung anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Sportvereins im Jahre 2013 durchgeführt wurde, ist es nach 11 Jahren wieder reaktiviert worden – und das mit Erfolg!

Die Planungen für das große Event mit mehr als 1.500 Zuschauern und aktiven Jungs und Mädchen starteten im Spätsommer letzten Jahres durch unseren Cheforganisator Marco Grzyb, der ein Organisationsteam aus den Fußballern von Waggum und Bienrode bildete. Zuerst wurden die Notizen und Erfahrungen der letzten Turniere gesichtet, um dann Stück für Stück das neue Event auf der mittlerweile mit Kunstrasen ausgestatteten Anlage planen und durchführen zu können. Leider war eine Durchführung des Turniers auf unserem Rasenplatz nicht möglich, weil die Stadt mit den Regenerationsmaßnahmen viel zu spät gestartet hat.

Schon immer sind solche Events nur mit großem Engagement und vielen ehrenamtlichen Helfern zu stemmen, die verschiedenste Aufgaben erfüllen müssen: Einkauf und Kalkulation der Waren, Anschreiben und Einladen der über 5.000 niedersächsischen Vereine, Anmietung Getränkewagen, mobiles Kühlhaus, Einrichten von Strom- und Wasserversorgung, Müllentsorgung, Sicherheitskonzepte, Kommunikation mit Stadt und Fußballverband, Sammlung von Tombolapreisen, Einrichten der Musikanlage, Erstellung Turnierpläne, Bemühung um Sponsoren,

Anmietung Hüpfburg, Organisation der Schiedsrichter und viele weitere Dinge.

An den Turniertagen wurde das Turnier mit vielen Helfern an Hüpfburg, Torwand, Turnierleitung, Schankwagen, Grill, Fritteuse, Tombola, Logistik gestemmt, die zum Teil durchgehend von Freitag bis Montag das gesamte Turnier nur für den Sportverein und die fußballspielenden Kinder im Einsatz waren. Die Helfenden setzten sich aus aktiven Herren- und Altherrenspielern, Jugendspielern und Freunden der Fußballabteilungen aus Waggum und Bienrode zusammen und dafür gebührt ein großes Dankeschön!

Der beste Ausdruck der Dankbarkeit kam natürlich von den aktiven Fußballern und Fußballerinnen: In 4 Tagen gab es 10 Turniere mit ca. 50 Mannschaften und auch, wenn es in jedem Turnier nur eine Siegermannschaft geben konnte, gab es am Ende viele glückliche Kinder, die sehr viel Spaß auf unserer Anlage hatten.

„Wir haben in jeder Altersklasse von den 5-Jährigen bis zu den 17-Jährigen sehr attraktive Spiele mit einem hohen Niveau gesehen. Alle Kinder und Jugendliche waren sehr motiviert und haben ihr Bestes gegeben. Es hat sehr viel Spaß beim Zuschauen gemacht und das ist der größte Dank an mein Team und mich, die sehr viel Zeit und Arbeit in das Turnier gesteckt haben“, sagt Organisator Marco Grzyb als Fazit zum Turnier.

Ob das nächste Turnier wieder 11 Jahre auf sich warten lassen muss? Mit Sicherheit nicht, wir haben durch die Spielgemeinschaft mit Bienrode in den letzten beiden Jahren neue Kraft gefunden und wollen uns bei verschiedenen Events in Zukunft weiter engagieren.

Eure Waggumer Fußballabteilung



Turnierfoto der G- und F-Junioren



Helfer- und Organisationsteam



Ev.-luth. Kirchengemeinde Waggum St. Petri Johannis

Goldene Konfirmation in unserer Kirchengemeinde am 25. August

In diesem Jahr wird am 25. August um 10:30 Uhr in der Waggumer Kirche eine Feier zum Gedächtnis der Konfirmation stattfinden. Eingeladen zur Goldenen Konfirmation sind alle, die im Jahr 1973 oder 1974 konfirmiert wurden sowie die Konfirmanden aus den Jahren 1963 und 1964 (Diamantene Konfirmation).

Erstaunlich ist die Anzahl der Konfirmanden in den Jahren 1973 und 1974: Jeweils 75 Mädchen und Jungen wurden allein in Waggum konfirmiert! An einem Sonntag war das nicht zu schaffen, so dass im Jahr 1973 die Konfirmationen am 29. April und 6. Mai und im Jahr 1974 am 21. und 28. April stattfanden.

Zur Goldenen Konfirmation sind auch die eingeladen, die mittlerweile aus der Kirche ausgetreten sind und natürlich auch die, die nicht mehr in unserer Kirchengemeinde leben.



Wer also noch Kontakt zu ehemaligen Konfirmanden dieser Jahre hat, sollte diese Einladung gerne weiterleiten. Als Gedächtnisstütze dienen die Fotos aus dem Jahr 1973 – wegen der hohen Anzahl getrennt nach Jungs und Mädchen – sowie die Gruppe der Konfirmanden des Jahres 1974. Bestimmt erinnert sich der eine oder andere noch an seine Mitkonfirmanden.



Das Gedenken der Konfirmation ist sicher eine schöne Gelegenheit, alte Bekannte und Freunde wieder zu treffen, sich auszutauschen und in Erinnerungen zu schwelgen und natürlich auch festzustellen, wie schnell die Zeit vergangen ist.

Folgender Ablauf ist geplant:

10:00 Uhr Treffen im Gemeindehaus

10:30 Uhr Gottesdienst und Konfirmationsgedächtnis

Anschließend gemeinsames Essen (gerne auch mit Partner)

Kaffeetrinken in Bevenrode

Andacht in der Bevenroder Kirche

Anmeldungen bitte bis zum 20. Juni telefonisch oder schriftlich im Gemeindebüro Kirchblick 3, 38110 Braunschweig, Tel. 05307 57 65, Waggum.buero@lk-bs.de

Jörg Koens





Freiwillige Feuerwehr Bienrode

Aktuelles

Der Alltag hatte uns fast wieder eingeholt. Die Ausbildungsgruppen haben fleißig geübt. Die Kameradschaft wurde gepflegt und auch der ein oder andere Einsatz wurde abgearbeitet. Doch nun steht jedoch unser 150-jähriges Jubiläum unmittelbar vor der Tür und die letzten Planungen und Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Die 1. Gruppe führte sowohl im März als auch im Mai Einsatzübungen unter Atemschutz durch. Am ersten Übungstag mussten durch die eingesetzten Trupps auf einem Gelände nacheinander mehrere verschiedene Objekte nach vermissten Personen und Tieren abgesucht werden. Hierbei standen uns Räumlichkeiten mit Büros, eine Fahrzeughalle und ein Lagerraum zur Verfügung. Alle Trupps konnten die in der Übung vermissten Personen und Tiere auffinden.

Am zweiten Übungstag wurde in einer Halle ebenfalls eine Person vermisst, jedoch lag bei dieser Übung der Fokus auch auf dem Außenangriff, Schlauchmanagement und Rettung von Personen über Steckleiter. Im Anschluss an die Einsatzübung wurde noch ein aufgebauter Übungsparcours im Feuerwehrhaus bewältigt.

In weiteren Übungsdiensten ging es um die Aufgaben der Trupps beim Löschangriff und den Ablauf am Feuerwehrhaus im Falle einer Alarmierung. Außerdem führten wir eine Rauchsimulation mit einem Miniatur-Übungshaus durch, um mit Handventilatoren die taktische Ventilation, d.h. die Belüftung von Räumen, zu erproben. Des Weiteren wurden die Geräte zur technischen Hilfeleistung und der Ablageplatz behandelt.

Zum Ausgleich und als sportliche Betätigung ging die 1. Gruppe als teambildende Aktion zusammen im Greifhaus bouldern.



Die 1. Gruppe wärmt sich für das Bouldern auf.



Bouldern im Greifhaus mit der 1. Gruppe.

Für die Atemschutzgeräteträger gab es zudem nochmal eine gesonderte Atemschutzfortbildung, bei der wir gemeinsam frühstückten, während wir uns mit einer allgemeinen Theorieeinheit zum Thema Atemschutz beschäftigten.

Im Anschluss wurden fortgeschrittene Taktiken zur Ventilation ausgearbeitet und besprochen.



AGT-O-Marsch Hemkenrode: Nadja und Jan an der Station Personenrettung. Eine Fläche muss mit Hilfe von Paletten überquert werden.



AGT-O-Marsch Hemkenrode: Die Person muss anschließend auf einer Trage in Sicherheit gebracht werden. Fotos: Joshua Parpart

SIEMS & SCHRENCK
VON RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

RAin **Sandra Stelzner**, Fachwältin für Familienrecht
Straf- und Opferschutzrecht | Verkehrsrecht | Arzthaftungsrecht | Baurecht

Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig
Tel: 05307-20180 | Fax: 05307-201820
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de



Nadja Lüning und Jan Schönbach nahmen als Atemschutzgeräteträger am Atemschutz-Orientierungsmarsch in Hemkenrode teil.

Bei dieser rundum gut organisierten Veranstaltung mussten sechs Stationen bewältigt werden: Notfalltüröffnung, Löschangriff, Montagsmaler, Personenrettung und eine Belastungsübung. Die beiden belegten den 7. Platz von 25 teilnehmenden Trupps.



In der 2. Gruppe standen eine Fortbildung zur Ersthilfe, sowie die Themen Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und das Vorgehen bei Einsätzen mit unbekanntem Gefahrstoffen auf dem Dienstplan.

Die 3. Gruppe besichtigte die IRLS (integrierte Regionalleitstelle) Braunschweig/Wolfenbüttel/Peine und beschäftigte sich außerdem damit, wie Einsatzstellen am besten ausgeleuchtet werden können.

Übung zur Handhabung der Geräte zur technischen Hilfeleistung



Unser Zugführer des neuen Alarmzuges Ost nahm mit einer Besetzung unseres Zugtruppfahrzeuges an einer Stabsrahmenübung der Kreisfeuerwehrbereitschaft teil. Bei dieser wurde die Organisation von Einsatzstellen bei einem Großeinsatz nach einem schweren Unwetter geübt.

Zugführer Sven des Alarmzuges Ost bei der Stabsrahmenübung mit dem Zugtruppfahrzeug

Wir besuchten in diesem Schuljahr erneut die Grundschule, um dort eine Brandschutzerziehung mit den Schülerinnen und Schülern der 3. Jahrgangsstufe durchzuführen. Neben der Unterrichtseinheit zum Absetzen eines Notrufs durften die Schüler unsere Fahrzeuge erkunden und unsere Schutzausstattung ausprobieren, sich an der Löschwand erproben und in kleinen Experimenten Versuche mit Feuer durchführen.

Anfang Mai führten wir dann unsere Dienstversammlung in der Frühschoppen-Variante mit anschließendem Frühstück durch

Jubiläum

Nun bereiten wir uns intensiv auf die Feierlichkeiten anlässlich unseres 150-jährigen Jubiläums vor.

Am Freitag, den 31. Mai starten wir mit Gruppenfotos und einer Kranzniederlegung. Anschließend feiern wir mit Gästen im Feuerwehrhaus.

Am Samstag sind einige Ortsfeuerwehren zu einer Rallye in Bienrode eingeladen. Mit diesen wollen wir anschließend auf einem Festzelt feiern.

Am Sonntag soll ein Gottesdienst stattfinden und anschließend findet ein Bürgerfrühstück auf dem Festzelt statt. In der nächsten Ausgabe werden wir sicherlich über den Ablauf berichten und Fotos zeigen.

Einsatzbericht B4-Schöppenstedter Turm

Am 16. April kam es zu einem Großeinsatz, den vermutlich keiner der Kameraden und Kameradinnen, die dabei waren, jemals vergessen wird.

Wir wurden mit dem Fachzug 82 (Fachzug Rettung, zusammengesetzt aus Bienrode, Thune und Wenden) zum B 4 (Brand Großschadenslage) am Schöppenstedter Turm zusammen mit vielen anderen Fachzügen alarmiert. Bei Eintreffen vor Ort fanden wir uns neben einer überdimensionalen, von Flammenzungen durchzogenen Rauchwolke wieder. Die Geräuschkulisse durch andauernde Explosionen war beeindruckend. Bei den eingesetzten Führungskräften war der Respekt vor dieser Lage deutlich auf den Gesichtern zu erkennen.

Im ersten Moment bereiteten wir uns auf die Rettung möglicherweise verletzter Kameraden vor, da wir uns mit den Atemschutzgeräteträgern als sog. Sicherheitstrupp bereitstellen

Frank's ELEKTROTECHNIK

Elektromeister-Betrieb

Frank Fuhrmeister

- 📍 Wendener Str. 1A, 38527
- ☎ Meine 05307 - 94 07 14
- ✉ info@franks-elektrotechnik.de
- 🌐 franks-elektrotechnik.de

FAHRSCHULE bartsch UG

Beratung & Anmeldung jeden Dienstag & Donnerstag ab 17 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF DEINE FRAGEN: 0170 / 740 63 83

DEINE FAHRSCHULE IN WAGGUM



sollten. Zuvor war es bereits zu größeren Explosionen gekommen, bei denen sich Kameraden verletzt hatten. In den nächsten Momenten wurden dann jedoch schrittweise Rückzugsbefehle erteilt, bis wir uns in einen mehrere Kilometer entfernten Bereitstellungsraum sammelten, da die massive Brandausbreitung nicht zu stoppen war und die Gefahr von größeren Explosionen durch diverse Gefahrgutlager dadurch zu groß war. Wir konnten uns mit unserem Fahrzeug entfernen, während jedoch diverse Kameraden und Kameradinnen den Rückzug zunächst fußläufig über eine Wiese antraten, um sich zunächst aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich zu entfernen. Das sind Bilder, die vermutlich für immer im Kopf bleiben.

Im Bereitstellungsraum kam es zum ersten Austausch mit anderen Einsatzkräften, die bereits zu Beginn des Einsatzes vor Ort waren und ihre Erfahrungen vom bisherigen Einsatz teilten. Zum Beispiel ein Kamerad, welcher sich zum Zeitpunkt der ersten Explosion im Gebäude befand und sich nur durch Glück an einem Geländer festhalten konnte und dadurch nicht die Treppe herunter gegen eine Wand geschleudert wurde. Durch diese Erfahrungsberichte, auch später im Nachgang, wurde uns zwar bewusst, wie gefährlich unsere Tätigkeit sein kann, jedoch auch, wie wichtig es ist, dass es Menschen gibt, die sich füreinander einsetzen. Nur durch Glück, die gute Ausbildung und das umsichtige Handeln aller Beteiligten, gab es an diesem Tag "nur" zwei leicht verletzte Kameraden. Alle Mitarbeiter der Firma konnten rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden.

Als wir später erneut vor Ort eintrafen, war die Einsatzstelle nicht mehr ein einziger großer Großbrand, sondern aufgeteilt in etliche kleinere und größere Brandstellen, die auf dem gesamten Gelände verteilt waren. Das Gelände konnte nur unter Atemschutz betreten werden.

Durch einen Teil von uns wurde auf dem HLF Wenden ein Werfer aufgebaut, wodurch eine Brandbekämpfung von außen auf die Gebäude möglich war. Ein sich ausbreitender Flächenbrand wurde ebenfalls erkannt und bekämpft.

Die Atemschutzgeräteträger wurden gesammelt und nach und nach auf dem Gelände eingesetzt, um die vielen Brandstellen zu bekämpfen. Das Gelände machte den unwirklichen Eindruck eines Kriegsgebiets. Es fühlte sich an, als würde es sich um ein riesiges Übungsgelände mit Lagen für Gruppenführer und Zugführer handeln, die alle gleichzeitig bearbeitet werden mussten. Hier brannte noch ein Gebäude, dort ein Pkw, ein Tanklastzug, eine Scheune, Paletten, ein Stapler und vieles mehr. Ein brennender Container am Gebäude, zu dem die Feuerwehr normalerweise auch mit Alarm mit dem Löschzug ausrückt, war hier nur Nebensache. Die einzelnen Brandstellen wurden, so gut es möglich war, unter Kontrolle gebracht. Das Betreten von Gebäudeteilen war aufgrund akuter Einsturzgefahr nicht möglich.

Am späten Abend kam es nochmal zu einer Durchzündung in einem Gebäude. Aufgrund der Einsturzgefahr wurden die Trupps zunächst vom Gelände zurückgezogen und die dort eingesetzte Drehleiter kümmerte sich um die Brandbekämpfung durch die Fenster. Auf der Gebäuderückseite wurde noch ein Werfer aufgebaut.

Die Pause nutzend konnten wir verpflegen und wurden nach nun fast 12-stündigen Einsatz vom nächsten Fachzug aus dem Einsatz herausgelöst, der den Einsatzabschnitt von uns übernahm.

Mitglieder

Besonders freuen wir uns über 6(!) neue Mitglieder in der Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr:

- ♣ Bennett Schulz, Lennard Sobert und Eric Lages wechseln aus der Jugendfeuerwehr in die 1. Gruppe.
- ♣ Nicolas Cors (ehemaliges Mitglied der Jugendfeuerwehr), tritt der Ortsfeuerwehr erneut bei und ist nun ebenfalls Mitglied der 1. Gruppe.
- ♣ Sebastian Friedrich (ehemaliges Mitglied der Einsatzabteilung), tritt der Ortsfeuerwehr erneut bei und ist nun Mitglied der 1. Gruppe.
- ♣ Adrian Burek-Gerecke aus der Ortsfeuerwehr Waggum, versieht zusätzlichen Einsatzdienst in der Ortsfeuerwehr Bienrode.

Wenn du dich ebenfalls für die Feuerwehr interessierst, melde dich gerne bei uns. Hier ist es egal, ob du selbst mitwirken oder uns durch Spenden unterstützen möchtest.

Weitere Informationen findest du auf unserer Website <https://fw-bienrode.de/>



Vom HLF aus wird der Brand mit einem Werfer bekämpft



Die eingesetzten Atemschutzgeräteträger der Ortsfeuerwehr Bienrode



Rückzug aus dem Gefahrenbereich



**Ihr Gartentraum
wird mit uns zum Traumgarten!**

**Wir bauen die Gärten
von morgen und
gestalten die Gärten
von gestern um!**

Besuchen Sie uns auf
unserer Internetseite
oder rufen Sie uns an.



Auf dem Anger 12
38110 Braunschweig
Fon: 05307 - 7870



www.oppermann-gala.bau.de

Fahrschule

THOMAS MEYER



**Führerschein mit 17 !!!
Mit uns kein Problem !!!**

www.fs-thomas-meyer.de

0531 / 34 34 44

0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3
Wenden • Wendebück 1

Einsätze

- 23.03. 022-2024: Brennt Müllbehälter in Bienrode
- 23.03. 023-2024: Baum droht zu stürzen in Kralenriede
- 24.03. 024-2024: Verkehrsunfall in Kralenriede
- 30.03. 025-2024: Reh eingeklemmt in Zaun in Rühme

- 02.04. 026-2024: Verkehrsunfall mit 3 Lkw auf der A2
- 08.04. 027-2024: Brennt Baum in Waldgebiet zwischen Wag-
gum und Bevenrode
- 11.04. 028-2024: Verkehrsunfall mit Lkw auf der A2
- 15.04. 029-2024: Brennt Hecke in der Schuntersiedlung
- 15.04. 030-2024: Baum umgestürzt in Kralenriede
- 15.04. 031-2024: Ast auf Straße in Bienrode
- 16.04. 032-2024: Brand Großschadenslage am Schöppen-
stedter Turm

- 07.05. 033-2024: Brand mit Menschenleben in Gefahr im
Siegfriedviertel
- 13.05. 034-2024: Verkehrsunfall mit zwei Pkw auf der A2
- 13.05. 035-2024: Brennt Gebüsch in Querum
- 13.05. 036-2024: Verkehrsunfall mit mehreren Pkw auf der A2
- 14.05. 037-2024: Baum droht umzustürzen in Kralenriede
- 15.05. 038-2024: Brennen ca. 30 Strohballen in Völkenrode
- 18.05. 039-2024: Verkehrsunfall mit Zug in Bienrode
- 22.05. 040-2024: Baum auf Straße in Kralenriede
- 22.05. 041-2024: Wasser durch Decke in Wenden

Das Presseteam



JUGENDFEUERWEHR
BIENRODE

„Zwischen Stolz und Sorge“

Unter diesem Motto stand der neunte ökumenische Florianstag in Braunschweig am Samstag, den 4. Mai. Der Florianstag ist seit vielen Jahren fester Bestandteil auch im Dienstplan der Jugendfeuerwehr Bienrode. Getreu dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ nehmen auch schon die Jüngsten der Bienroder Ortsfeuerwehr am Gottesdienst in der St. Magni-Kirche teil. Unter Leitung des Magni-Pastors Henning Böger fand der Gottesdienst mit musikalischer Untermalung des Feuerwehrmusikzugs Thune statt.

Einen spannenden Impuls gab Olaf Engelbrecht im Gespräch mit einem Feuerwehrkameraden und seiner Lebenspartnerin. Wie leben die beiden zwischen Stolz und Sorge den Feuerwehralltag? Welche Ängste haben Angehörige, wenn der Funkmeldeempfänger geht und der Partner oder die Partnerin zu einem Einsatz fährt? Ist der andere auch ohne Feuerwehr vorstellbar und wie



stolz macht es die Angehörigen, wenn sich Familienmitglieder für andere ehrenamtlich einsetzen.

Einen besonderen Bezug nach Bienrode gab es in der Predigt von Henning Böger. Der aus Bienrode stammende Pastor erinnerte an seine Kindheit bei der Familie Kolla. Beim Gründer unserer Jugendfeuerwehr Wolfgang Kolla und seiner Frau Betty lernte Henning Böger, was es bedeutet, wenn Familien zwischen Stolz und Sorge im freiwilligen Feuerwehrdienst leben. Als es damals noch den Probealarm der Sirene gab, wurde innegehalten, der Rasenmäher blieb stehen und abgewartet, ob es nicht doch ein Einsatzalarm ist. Manches Mal starteten die Söhne zum Einsatz und die Eltern blieben zurück, warteten ab und empfingen ihre Jungs stolz zurück zuhause und ohne Sorgen, denn sie waren heile vom Feuerwehr-Einsatz zurückgekommen.

Die Kollekte des Gottesdienstes galt in diesem Jahr der Jugendfeuerwehr Braunschweig, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert. Durch die große Präsenz der Jugendfeuerwehr Bienrode wurde ihnen die Aufgabe zuteil, zusammen mit der Landtagsabgeordneten Julia Retzlaff die Kollekte am Ausgang von St. Magni einzusammeln. Nach dem Gottesdienst versammelten sich alle Feuerwehr-Mitglieder und Gäste noch auf dem Kirchvorplatz für einen kleinen Imbiss und Getränke. Die Jugendfeuerwehr Bienrode nutzte die historische Drehleiter für ein Foto mit Betty Kolla und Pastor Henning Böger.



Aktuell läuft das Training der Jugendfeuerwehr Bienrode für den Stadtwettbewerb der Jugendfeuerwehr Braunschweig auf Hochtouren. Wieder bereitet sich eine Gruppe auf den Löschangriff und Staffellauf in Rünigen vor. Das Ziel lautet, den im letzten Jahr erreichten Titel Stadtmeister zu verteidigen. Der Wettbewerb fand nach Redaktionsschluss des Waggumer Echos statt. Die Ergebnisse erfahrt ihr auf unseren Social Media Kanälen oder spätestens in der nächsten Ausgabe.

Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert **KFZ-Meisterbetrieb**
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| 🔧 HU/AU Abnahme | 🔧 Autoglasmontage |
| 🔧 Inspektions-Service | 🔧 Reifendienst |
| 🔧 Klimaanlage-Service | 🔧 Achsvermessung |
| 🔧 KFZ-Elektrik/-Elektronik | 🔧 Unfallinstandsetzung |

Fachgerecht!

Preiswert!



Bärenstark!!

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

Öffnungszeiten: Mo-Do 7:30-17:30 Uhr, Fr 7:30-14:30 Uhr

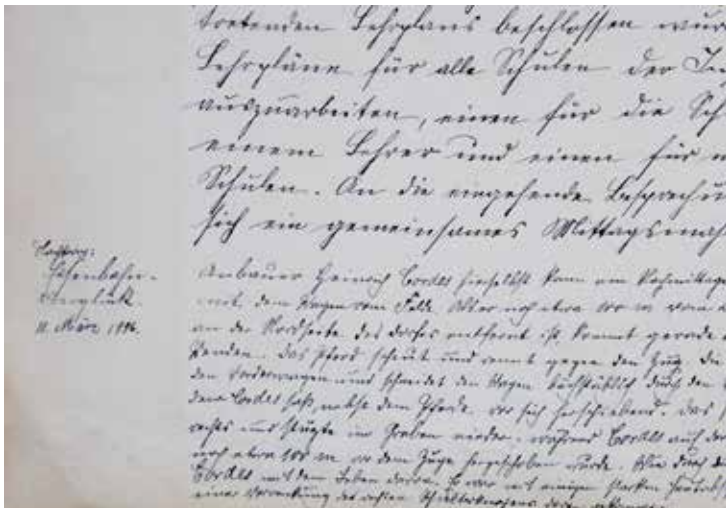


Heimatstube Bienrode

Bienrode, die Eisenbahn und die Ortsfeuerwehr: eine (fast) 130 Jahre alte Unfall-Geschichte

Die Ortsfeuerwehr Bienrode feiert im Mai/Juni 2024 ihr 150-jähriges Jubiläum – und am 30. April hat sich die Einweihung der Eisenbahnstrecke Braunschweig-Gifhorn zum 130. Male gejährt. Dass die Feuerwehr und die Eisenbahn durchaus eine gemeinsame Geschichte teilen, wird beim Durchblättern des Pressearchives im Feuerwehrgerätehaus deutlich. Darin finden sich Zeitungsberichte über diverse Unfälle an den unbeschränkten Bahnübergängen in Bienrode, die die Alarmsirenen ertönen und die Ortsfeuerwehr ausrücken ließen. Der letzte Unfall ereignete sich am 26. August 2022, als ein Autofahrer am Bahnübergang an der Altmarkstraße das Rotlicht übersah und der Wagen von einem Regionalzug erfasst wurde. Die Mitglieder der Ortsfeuerwehr befreiten den Mann aus dem völlig demolierten Auto und kümmerten sich um die Zugfahrgäste (Einsatz 88-2022). Das Problem ist fast so alt wie die Bahnstrecke bei Bienrode: Der erste dokumentierte Bahn-Unfall ereignete sich am 11. März 1896 und findet sich in der Bienroder Schulchronik von Volksschullehrer Friedrich Sudenn.

„Eisenbahnunglück. 11. März 1896/ Anbauer Heinrich Cordes hierselbst kam am Nachmittage des 11. März 1896 mit dem Wagen vom Feld. Als er noch etwa 100 m vom Bahnübergange von der Nordseite des Dorfes entfernt ist, kommt gerade der Zug von Wenden. Das Pferd scheut und rennt gegen den Zug. Die Maschine faßt den Vorderwagen und schneidet den Wagen buchstäblich durch, den Vorderwagen, auf dem Cordes saß, nebst dem Pferde vor sich herschiebend. Das Pferd sprang rechts und stürzte im Graben nieder – während Cordes auf der Deichsel liegend noch etwa 100 m vor dem Zuge hergeschoben wurde. Wie durch ein Wunder kam Cordes mit dem Leben davon. Er war mit einigen starken Hautabschürfungen und einer Verwundung des rechten Schulterknochens davon gekommen.“



In seiner Schulchronik schilderte Lehrer Friedrich Sudenn den ersten Bahnunfall auf der Strecke bei Bienrode im Jahr 1896. Das Pferd des „Anbauern“ Cordes scheute und rannte gegen die Lokomotive. Der Landwirt wurde 100 Meter auf der Deichsel seines Wagens mitgeschleift, kam aber mit Blessuren davon.

Eine dramatische (und aus heutiger Sicht unfreiwillig komische) Szene! Das Pferd scheut vor dem monströsen „Dampfross“, rennt gegen den Zug; die Lokomotive zerlegt den Ackerwagen und der unglückliche „Anbauer“ Cordes wird gut 100 Meter auf der Deichsel seines Hängers von dem Zug mitgeschleift, kommt aber mit Blessuren davon. Bienrode als Ort von Eisenbahn-Unfällen war ein „Nachzügler“: Das Unglück geschah fast 60 Jahre, nachdem 1838 das Herzogtum die erste deutsche Staatseisenbahn gegründet hatte. Am 30. April 1894 wurde die Eisenbahnstrecke Braunschweig-Gifhorn eingeweiht (Walter: 1981, 44). Da waren die Folgen von Eisenbahn-Unfällen längst ein Fall für die Medizin und wurden ab den 1870er Jahren in Versicherungen geregelt (Schievelbusch: 2007).

85 Jahre später ereigneten sich 1981 erneut spektakuläre Bahnunfälle, diesmal am Bahnübergang an der Waggumer Straße, wovon die Einsatzberichte Nr. 06 und Nr. 09 im Archiv der Ortsfeuerwehr zeugen: „Fahrer übersah das Warnsignal. Sattelzug prallte gegen Triebwagen“ titelte die Braunschweiger Zeitung am 9. November 1981: „Zum dritten Mal in diesem Jahr ereignete sich auf dem Bahnübergang im Braunschweiger Stadtteil Bienrode ein schweres Unglück. Dabei wurden zehn Menschen verletzt, vier von ihnen schwer“. Ein aus Frankreich kommender sowjetischer Lastwagen-Fahrer hatte tiefgefrorene Rinderhälften geladen und das rote Warnsignal ignoriert. Bei Einsatz Nr. 06 war ebenfalls ein Lkw mit SU-Kennzeichen gegen einen Triebwagen gefahren, diesmal mit Schafskäse als Ladung: „Ich dachte, es sei irgendwo ein Haus explodiert“, schilderte der nur 50 Meter vom Unglücksort wohnende Einsatzleiter der Freiwilligen Feuerwehr Bienrodes, Georg Spittel, seinen Eindruck. „Die Wände meines Hauses zitterten, die Scheiben schienen zu zerspringen.“, erzählte er dem Lokaljournalisten der BZ, der seinen Bericht süffisant abschloss: „Viele Bienroder Familien werden in den nächsten Wochen ungewöhnlich viel Schafskäse essen. Beim Zusammenprall war die gesamte Ladung des Lastzuges auf die Straße geschleudert worden. Viele Bienroder nutzten die Gelegenheit und griffen nach den glänzenden Käsebüchsen.“

Die Unfallgefahr des Bahnübergangs an der Waggumer Straße wurde erst durch die Installation von Schranken eingedämmt. 130 Jahre Nachbarschaft zur Eisenbahn bedeuten 130 Jahre Mobilität, aber auch (fast) 130 Jahre Bahnunfall-Geschichte.



Im August 2022 ereignete sich zuletzt ein Unfall am unbeschränkten Bahnübergang Bienrode. Ein Autofahrer hatte das Rotlicht-Signal missachtet, ein Regionalzug erfasste den Wagen. Eine DLR-Studie von 2015 zählte 286 Warnsignalvorgänge und 139 Rotlicht-Verstöße.

Foto: Feuerwehr Bienrode

Geblichen ist das Problem an unbeschränkten Bahnübergängen. Eine DLR-Studie von 2015 zählte am Bahnübergang Altmarkstraße innerhalb von zwei Wochen 286 Warnsignal-Vorgänge und 139 Rotlicht-Verstöße (regionalHeute, 31.07.2015). Fazit: Das Problem sitzt in der Regel hinter dem Autosteuer – die Gefahr bleibt.

Uwe Day

Zum Nachlesen:

Wolfgang Schievelbusch. *Geschichte der Eisenbahnreise*. Reinbek: 2007



Seniorenkreis Bienrode

Veranstaltungen im Juni 2024

Mo 03.06. 17.30 Übungsabend der Tanzgruppe
 Mi 05.06. 12:00 SPARGELESSEN

Do 06.06. 14.30 Nachmittagstreff, Spiele, Skat
 Do 06.06. 15:00 bis 18:00 Internettreff

Mo 10.06. 15:00 Beckenboden-u.Atemgymnastik
 Mo 10.06. 17.30 Übungsabend der Tanzgruppe

Do 13.06. 14.30 Nachmittagstreff, Spiele, Skat
 Do 13.06. 15:00 bis 18:00 Internettreff

Mo 17.06. 17:30 Übungsabend der Tanzgruppe

Do 20.06. 14.30 Nachmittagstreff, Spiele, Skat
 Do 20.06. 15:00 bis 18:00 Internettreff

Mo 24.06. 15:00 Beckenboden-u.Atemgymnastik

Do 27.06. 14:30 Nachmittagstreff, Spiele, Skat
 Do 27.06. 15:00 bis 18:00 Internettreff

Änderung

Aufgrund der allgemeinen Preissteigerung hat sich die Zuzahlung zu unserem Spargelesen von 12,00 auf 15,00 Euro pro Person erhöht.

Die Catering-Firma hat uns erst jetzt einen erhöhten Preis bekanntgegeben.

MK



Neue Gitarrengruppe für Anfänger

ab Montag, 12. August 2024 um 15:00 und 18:00 Uhr
 im Gemeindehaus in Bienrode, Dammwiese 8

Beide Gruppen sind offen für jedes Alter und können bei Bedarf und Möglichkeit in altersgerechte Gruppen aufgeteilt werden.

Daneben gibt es montagnachmittags und -abends kleine (leicht) fortgeschrittene Gruppen, getrennt nach Kindern und Jugendlichen/Erwachsenen. Auch dort sind noch Plätze frei.

In allen Gruppen lernen wir, Lieder und Songs zu begleiten und nach zu Noten spielen.

Mein Name ist Roland Friedrich.

Bei Interesse mailen Sie mir: rolandgebhardfriedrich@web.de oder rufen Sie mich an (am besten zwischen 8:00 und 13:00 Uhr) 05307 66 28 oder Sie kommen einfach vorbei.



Mein Angebot für Sie:

- ★ Dauerhafte Haarentfernung mit einem Laser
- ★ Gesichtsbehandlungen:
 - klassische Gesichtsbehandlung
 - Teenie-Behandlung
 - Aqua Facial
 - Fadenlifting
 - Micro Needling
 - Mesoporation
- ★ Kosmetische Zahnaufhellungen
- ★ Kosmetische Fußpflege

Für Termine oder Fragen erreichen Sie mich unter:
 05307 803 14 56 oder 0176 63 61 58 68
 Sie finden mich: Am Flughafen 13, 38110 Braunschweig-Waggum

Ich freue mich auf Sie!



2. Dorfflohmarkt Bienrode

Gebt Euren alten Schätzen ein neues Zuhause!

Verkauf auf eigenem Hof, Garage oder Grundstück.



Am 01.09.2024

von 10-16 Uhr findet der 2. Dorfflohmarkt statt.

Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung/

Zahlung einer freiwilligen Spende in bar bis zum 01.08.2024

Anmeldungen unter:

DorfflohmarktBienrode@gmx.de

oder

ein Zettel mit vollständiger Adresse in einen unserer Briefkästen:

Tanja Gebert, Hainbuchenweg 30

Claudia Kutscher, Parkweg 4

Lüer, Am Berge 2

Das Orgateam



Nachrichten des VfL Bienrode 1930 e.V.

Der VfL trauert um Karin Rupp

Auch mit dieser Ausgabe des Echos haben wir die traurige Pflicht, unsere Mitglieder und Vereinsfreunde davon in Kenntnis zu setzen, dass unsere Sportkameradin Karin Rupp am 9. Mai 24 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Seit fast 20 Jahren war Karin beim Turnen dabei und bis zuletzt war sie regelmäßig in unserer Turnhalle anwesend.

Karin Rupp wird dem gesamten VfL ein sportliches Vorbild bleiben.

Sportheimbewirtung

Unser bisheriger Sportheimwirt Peter hat mit sofortiger Wirkung seine Tätigkeit im Sportheim aufgegeben. Die Suche nach einem Nachfolger läuft. Bei besonderen sportlichen Anlässen hat der Sponsorring des VfL sich bereit erklärt, eine Notbesetzung zu übernehmen, danke schon jetzt dafür. Bereits am Vatertag, 9. Mai, war der Sponsorring mit einer hervorragenden Leistung im Einsatz, dafür ein großer Dank von allen, die dabei waren.

Wir gratulieren

Hergo Kopischke 75

Sportkamerad Hergo Kopischke feierte am 1. Mai seinen besonderen 75. Geburtstag, der gesamte VfL gratuliert nachträglich ganz herzlich und wünscht ihm weiterhin alles Gute. Jahrzehnte lang war Hergo für unsere Tischtennisabteilung verantwortlich und war auch noch zusätzlich viele Jahre 2. Vorsitzender im VfL.

Wir bedanken uns bei Hergo für seinen hervorragenden Einsatz für den VfL und seine unglaubliche Vereinstreue von 62 Jahren.

Wolfgang Burckhardt 75

Eine weitere fest Größe des VfL feierte ebenfalls seinen besonderen 75. Geburtstag und zwar am 6. Mai Wolfgang Burckhardt. Wir gratulieren nachträglich ganz herzlich und wünschen weiterhin alles Gute. Seit stolzen 26 Jahren ist Wolfgang Mitglied im VfL. Wir bedanken uns für manche Stunde Arbeitsdienst und die lange Vereinstreue.

Thorsten Koch 60

Thorsten Koch konnte am 27. Mai seinen besonderen 60. Geburtstag feiern, der VfL gratuliert nachträglich ganz herzlich und wünscht ihm weiterhin alles Gute. Viele Jahre hat Thorsten in unserer 1. Fußball gespielt und war dort Mittelfeldbeherrscher.

Wir bedanken uns auch für die lange Vereinstreue von nunmehr tollen 51 Jahren.

Reinhard Meitzner

**Wir suchen ein Haus
in Braunschweig und Umgebung
0531 42878646**

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im Ballett- und Tanz-Shop Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Damen- und Herren-Tanzschuhe in großer Auswahl



Tel. 0531 873441

38122 BS-Rüninge, Altenaustraße 5

Öffnungszeiten:

täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr

mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

Herbert  **seit 1965**
Maring GmbH
Dachdeckerei

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bauklempnerei
- Schornsteinarbeiten

Rabenrodestr. 13
38110 Braunschweig
Tel.: 0 53 07 - 67 40
Fax: 0 53 07 - 79 07

Dachdeckermeister
Stephan Maring





Mitteilungen aus dem Bundestag

DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, in einer schockierenden und zutiefst verurteilungswürdigen Tat wurde der sächsische SPD-Spitzenkandidat für die Europawahl, Matthias Ecke, Anfang Mai Opfer eines Angriffs. Tatverdächtig sind vier junge Männer im Alter von 17 und 18 Jahren, die Matthias Ecke in Dresden angriffen und schwer verletzten, während er Wahlplakate angebracht hatte. Auch Berlins Wirtschaftsministerin Franziska Giffey ist Anfang Mai bei einem Angriff in einer Bibliothek leicht verletzt worden. Meine Gedanken sind bei beiden und ihren Familien.

Selbstverständlich habe ich an der Kundgebung „Gemeinsam für eine friedliche Demokratie“ am Samstag, 11. Mai, auf dem Burgplatz in Braunschweig teilgenommen. Vertreter:innen der SPD Braunschweig und Jusos haben gemeinsam mit Vertreter:innen der Braunschweiger CDU, Grünen, Linken, FDP und deren Jugendorganisationen ein starkes parteiübergreifendes Signal für unsere freiheitlich demokratische Grundordnung gesetzt. In den Farben getrennt, doch in der Sache vereint, haben wir gemeinsam die „Striesener Erklärung“ verlesen und unterschrieben. Dabei handelt es sich um eine parteiübergreifende Initiative, die klar macht: Bis hier hin, und nicht weiter! Wir sind solidarisch mit den Opfern rechter Gewalt und stellen uns schützend vor sie und unsere Demokratie!

Mein Einsatz für Pflegeassistent Abdelhamid El Khadiri

Abdelhamid El Khadiri, der Medizin studiert hat, arbeitet im Krankenhaus Marienstift als Pflegeassistent. Dennoch drohte ihm die Abschiebung. Ich stand mehrmals mit dem Geschäftsführer Dr. Jan Wolff und mit dem Chefarzt Dr. Rainer Prönneke des Krankenhauses Marienstift in Verbindung und gleichzeitig hat sich der Sozialminister des Landes Niedersachsen, Dr. Andreas Philippi, in den Fall eingeschaltet. Ich habe den Verantwortlichen des Marienstift geraten, dass Herr El Khadiri einen Härtefallantrag stellen soll. Diesen Härtefallantrag hat Herr El Khadiri daraufhin eingereicht.

Als ehemaliger niedersächsischer Landtagsabgeordneter, der von 2013 bis 2020 Sprecher für Migration und Teilhabe war, habe ich an der Novellierung der Härtefallkommissionsverordnung mitgewirkt. Mit Antragsstellung ist Herr El Khadiri bis zum Zeitpunkt einer Entscheidung vor einer Abschiebung geschützt. Da Herr El Khadiri bereits beeindruckende Integrationsleistungen vorzuweisen hat, bin ich sehr zuversichtlich, dass sein Fall positiv beschieden und er eine Zukunft in Braunschweig haben wird.

Krankenhausreform sorgt für bessere Gesundheitsversorgung

Das Bundeskabinett hat am 15. Mai das Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz beschlossen. Damit kann das parlamentarische Verfahren für die Krankenhausreform endlich beginnen. Die Politik steht in der Pflicht, allen Bürgerinnen und Bürgern eine Gesundheitsversorgung zu schaffen, die den Menschen im Mittelpunkt sieht. Diesen Anspruch wollen wir mit der nun anstehenden Krankenhausreform umsetzen. Es

ist eine der tiefgreifendsten Struktur- und Finanzreformen in der Krankenhausversorgung in den vergangenen 20 Jahren.

Aufgrund der bisherigen Finanzierungsregelung lag der Fokus in den Krankenhäusern darauf, möglichst viele Fälle zu behandeln. Deshalb sieht der Gesetzesentwurf vor, dass es bei der Finanzierung der stationären Versorgung erlösunabhängige Vorhaltepauschalen geben wird. Dadurch verringern wir den wirtschaftlichen Druck auf die Krankenhäuser und sorgen für eine bessere Gesundheitsversorgung der Patient:innen. Ein geringerer wirtschaftlicher Druck entlastet zugleich die Beschäftigten auf den Stationen. Angesichts des Fachkräftemangels sowohl im pflegerischen als auch ärztlichen Bereich machen wir mit dieser Reform auch den Arbeitsplatz Krankenhaus attraktiver.

Bund fördert Awo-Bezirksjugendwerk mit rund 29 000 Euro

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert im Rahmen des Bundesprogramms „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ das Projekt „Me, myself and I -2.0“ des Bezirksjugendwerks der Awo Braunschweig mit rund 29 000 Euro. Bereits im vergangenen Jahr hatte das Vorgänger-Projekt „Me, myself and I“ durch „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ eine Förderung in Höhe von rund 84 000 Euro erhalten. Ich freue mich, dass das Projekt durch die erneute Förderung fortgesetzt werden kann. Die Fördersumme von 29 088 Euro für das Jahr 2024 ermöglicht es dem Bezirksjugendwerk auch dieses Jahr verschiedene Bewegungs- und Kreativangebote für Kinder und Jugendliche anzubieten.

Kinder und Jugendliche leben bereits seit Jahren in einem Ausnahmezustand und werden mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert – zunächst aufgrund der Corona-Pandemie und nun durch die aktuellen Krisen. Umso wichtiger ist es, dass wir junge Menschen unterstützen und ihre Bedürfnisse gehört werden. Mit dem „Zukunftspaket“ trägt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend dazu bei, die Lage junger Menschen mittels Bewegung, Kulturangeboten und Maßnahmen für die körperliche und seelische Gesundheit zu verbessern.

Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen, die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr

Dr. Christos Pantazis, MdB



**Siedlergemeinschaft
Bevenrode**

Traditionelle Himmelfahrtstour

Mit elf Radfahrern starteten wir auf dem Dorfplatz am Himmelfahrtstag in Bevenrode bei herrlichem Wetter zu unserer traditionellen Radtour. Bei gemütlichem Tempo haben wir mehrfach Halt gemacht und Detlef, unser Vorsitzender, sorgte dafür, dass wir nicht verdursteten.



So radelten wir am Kanal entlang, zum Hafen und durch Veltenhof zur Vereinsgaststätte des FC Wenden. Hier warteten dann schon weitere hungrige Siedlerfreunde auf uns. Der Tisch war im Freien unter schattigen Zeltplanen gedeckt, kalte Getränke wurden schnell gebracht. Der Spargel war ein Gedicht, die Mengen mehr als ausreichend, Schinken, Rührei und Schnitzel ebenfalls köstlich. Die Gaststätte verdient eine absolute Empfehlung!

Der Ausflug war sehr gelungen und zeigt, wie schön es in einer Gemeinschaft sein kann. Neue und alte Gesichter sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

C.B.

Das Physio-Team benötigt Verstärkung!

Physiotherapeut/in

in TZ oder Minijob
zum nächstmöglichen Termin
MLD Voraussetzung



Bewerbungen oder Rückfragen an:
info@physiotherapie-bevenrode.de

INGO GEISLER

Heizung-Sanitär-Schwimmbadtechnik



Bergstraße 10
38173 Sickre/OT Apelnstedt

firma@ingogeisler.de

Tel. 05333 948181

Mobil 0172 5444742

Eigentumswohnung in BS gesucht

0531 42878602



20 Jahre Café im Pfarrhaus Bevenrode

Wie alles begann

Ein Aufruf im Gemeindebrief lud für den 1. Mai 2004 zu einem Planungstreffen ein:

„Gesucht werden aufgeschlossene Frauen und Männer, die Lust haben, sich an einem Projekt zur Belebung unseres Gemeindelebens zu beteiligen. Geplant ist, ein Sommercafé im Pfarrgarten einzurichten.“ Das Café sollte die Bedürfnisse Älterer und Familien mit Kindern berücksichtigen. Geselligkeit und Kommunikation waren das erklärte Ziel, nicht ein billiger Kuchenverkauf. Unser wunderbares Pfarrhaus mit dem schönen Garten lud zu dieser Nutzung einfach ein.



Die damals noch aktive Frauenhilfe ermöglichte mit einer Startfinanzierung die Anschaffung von Gartenmöbeln. Schon am 6. Juni 2004 (!) wagte eine Gruppe von zunächst acht Frauen das Abenteuer Café im Pfarrgarten. Geplant war eine Sommeröffnung von Mai bis September. Dafür zu Beginn zwei Mal im Monat. Durch die große Unterstützung junger und betagter Frauen der Gemeinde konnten wir genug Torten und Kuchen auf den Tisch bringen.

Gleich beim Start mit Musik hieß es: 10 Kuchen und 200 Tassen Kaffee – Ausverkauft!

Pfarrer Dedekind entwarf für uns ein Logo. Wir lebten noch in einer Zeit, in der wir mit Handzetteln und Plakaten warben. Belebt wurden die Café-Nachmittage durch Musikdarbietungen z.B. des Erwachsenenensembles Waggum, der Rentnerband, Kinderchor und Gitarrengruppe Bienrode und vielen anderen oder durch Lesungen und Vorträge im Winter.

Kontinuität und Wandel

Bald wurde der Wunsch an uns herangetragen, doch auch in der nassen Jahreszeit zu öffnen. Das Café am Kamin startete 2006. Das ursprüngliche Team ist im Kern noch dabei, manche hörten auf oder sind inzwischen verstorben. Zum Glück fanden sich immer wieder andere Frauen, die dazu kamen.

Einen großen Schrecken bekamen wir im Frühjahr 2020. Unser Café mit Musik im März war so gut besucht, dass Gäste sogar in der Diele saßen, dicht beieinander und fröhlich singend. Kurz darauf gingen die ersten Corona-Warnungen um die Welt. Wir können wohl sagen, dass wir damals bewahrt worden sind.

Wie überall musste das Café für längere Zeit geschlossen bleiben. Wir begannen, als wir es verantworten konnten, wieder im April 2022 mit Hygienekonzept.

Nach der Zwangspause erleben wir, dass das Café mehr denn je geschätzt wird und Menschen aus den umliegenden Dörfern zahlreich zu uns kommen. Das freut uns sehr! Nachdem der Kuchen schon einmal um 15:30 h ausverkauft war, haben



wir noch einmal draufgesattelt, damit immer genug Torten zur Auswahl sind.

Jedes Jahr besprechen wir, was vielleicht verbessert werden könnte und wofür das übrig gebliebene Geld verwendet werden soll.

Was uns auszeichnet

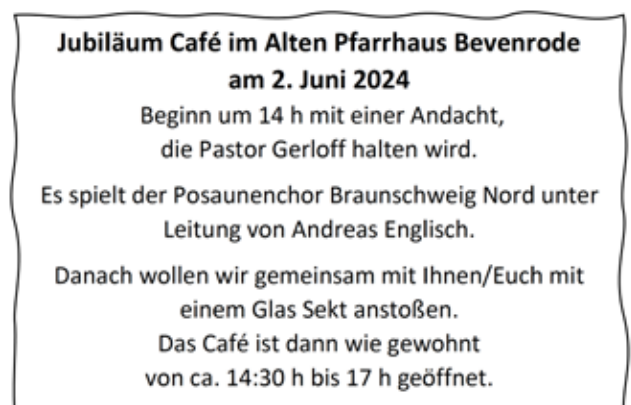
Das Wesentliche der Café-Nachmittage ist – neben liebevoll hausgemachten Torten und Bio-Kaffee und Tee – dass Menschen sich im Pfarrhaus in einer freundlichen Atmosphäre treffen können. Nachbarn oder alte Bekannte unterhalten sich mit noch Fremden, die vielleicht das erst Mal dabei sind. Alle sind willkommen und kommen miteinander ins Gespräch.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass vielleicht noch jemand zum Team dazu kommt. Nach langjährigem Engagement möchte die eine oder andere von uns etwas kürzer treten.

Durch die Einnahmen konnten wir in den vergangenen Jahren die Kirchengemeinde in manchem unterstützen:

Spenden für das Jugendhaus, die Orgelrenovierung, Kinderbibeln für die Täuflinge gingen an die Frauenhilfe, Anschaffung einer Sitzbank, Auftritt Puppentheater, dreimal haben wir Paramente in der Kirche finanziert, die Bepflanzung um die Terrasse wurde neu angelegt und vieles andere konnte in der Gemeinde ermöglicht werden.

Gerne haben wir uns an den Gemeindefesten beteiligt und helfen z.B. demnächst beim Feuerwehrjubiläum. Dankbar sind wir für die vielfältige Unterstützung aus dem Dorf, durch den Kirchenvorstand und die Pastoren. Nun wollen wir wieder einmal feiern!





Freiwillige Feuerwehr Bevenrode

Übungsdienste



Am 2. Mai hatten wir einen Dienst zu dem Thema "Alternative Antriebe" bei uns im Feuerwehrhaus und konnten auch einige Kameraden aus Waggum herzlich begrüßen. Wir haben vieles über die verschiedenen Motorenarten und Akkumulatoren, die verbaut werden, gelernt. Auf der Leinwand konnten wir Schulungsvideos ansehen und so das Brandverhalten von E-Autos genauer inspizieren und welche möglichen Gefahren in einem Einsatz auf uns warten können. Nach einem umfassenden Theorieteil haben wir uns live vor Ort noch ein Elektroauto genauer angesehen, natürlich im Normalzustand, ein Anzünden wurde uns vom Besitzer nicht gestattet...



Der folgende Dienst fand wie gewohnt zwei Wochen später statt. Thema war hier "Vegetationsbrand". Besonders jetzt zu dieser Jahreszeit nach längerer Trockenheit sind Wald, Wiesen und Felder besonders gefährdet. Eine kleine Unachtsamkeit kann schon dazu führen, dass sich ein kleines Feuer schnell zu einem Großbrand ausbreiten kann. Da ist dann das richtige Vorgehen extrem wichtig, denn das Feuer soll nicht nur schnell gelöscht werden, sondern auch ein Übergreifen und Ausbreiten muss verhindert werden. Besonders schwierig gestaltet sich ein Vorgehen, wenn die Einsatzstelle schwer befahrbar und überwindbar ist, zum Beispiel durch Bäume, Wurzeln und Sträucher. Dieses haben wir praktisch erprobt und sind querfeldein, über Stock und Stein durch den Wald gegangen und unser theoretisches Wissen praktisch eingesetzt. Diverse Hindernisse waren dabei kein Problem für uns.



Einsätze

(4/2024) Am 8. April gegen 16 Uhr wurden wir gemeinsam mit den Kameraden aus Waggum und Bienrode zu einem brennenden Baum in ein nahegelegenes Waldstück alarmiert. Das Feuer konnte schnell gelöscht werden und mithilfe der Wärmebildkamera wurden weitere Kontrollen durchgeführt. Nach etwa einer Stunde konnten alle Einsatzkräfte wieder einrücken.

(5/2024) Das Feuer am Schöppenstedter Turm hat sämtliche Einsatzkräfte aus der Region mehrere Tage in Atem gehalten. Auch wir waren am 18. April im Rahmen des Fachzuges 80 vor Ort, um in erster Linie den Rückbau sicherzustellen. Da vehement Glutnester aufgetreten sind, haben wir hier noch die Nachlöscharbeiten übernommen. Solche Großeinsätze sind sehr herausfordernd und deshalb sind wir froh, dass auch wir uns beteiligen durften und so unseren Teil für die Sicherheit unserer schönen Stadt beitragen konnten.



Kinderfeuerwehr



Bevenrode

Die Kinderfeuerwehr Bevenrode hat wieder ein paar rege Dienste hinter sich und viele verschiedene Themen wurden behandelt.

Vor allem die Einheit „Experimente mit Feuer“ war für unseren Nachwuchs sehr spannend. Wer sich unter dem Verbrennungsdreieck nichts vorstellen kann, nicht weiß, was passiert, wenn man eine Kerze unter ein Glas stellt oder sich nicht vorstellen kann, warum man mit langen Haaren besonders vorsichtig mit offenem Feuer sein sollte, kann (und sollte ;-) bei uns gerne einen Schnupperdienst absolvieren.

Natürlich wurde der außerordentliche Bastel-Einsatz für Ostern zur Kenntnis genommen und die Körbchen auf wunderbare Weise gefüllt. Es geht nichts über Teambuilding, so sieht das auch der Osterhase...

Wir treffen uns jeden zweiten Freitag um 15:30 Uhr, der nächsten Dienst findet also am 07.06.24 statt.



Bleibt auf dem Laufenden

Noch nicht genug von uns? Dann besuch uns mal. Im Internet unter: www.feuerwehr-bevenrode, auf Instagram: [feuerwehr.bevenrode](https://www.instagram.com/feuerwehr.bevenrode) oder auf Facebook: [FwBevenrode](https://www.facebook.com/FwBevenrode). Dort werden regelmäßig aktuelle Infos geteilt, sowohl von der

Einsatzabteilung als auch von unserer Jugend- und Kinderfeuerwehr.

Wer uns mal live erleben möchte, darf gerne zu einem unserer Übungsdienste vorbeischaun und mitmachen. Wir treffen uns alle zwei Wochen Donnerstags in jeder geraden Kalenderwoche um 19:00 Uhr am Feuerwehrhaus, auch in den Ferien!



Förderkreis Umwelt und Naturschutz Hondelage e.V.

Patenschaften für Wasserbüffel

In der Dezemberausgabe 2023 berichteten wir über die außerordentliche Mitgliederversammlung des FUN Hondelage e.V. vom 6. Oktober 2023, auf der sich die anwesenden Mitglieder schließlich mehrheitlich dafür aussprachen, neun Wasserbüffeln ein langes Leben innerhalb des Vereins zu ermöglichen. Da mit dieser Entscheidung auch die wirtschaftliche Nutzung dieser Wasserbüffel beendet wurde, soll ihr Leben beim FUN zukünftig über Patenschaften finanziert werden.

Seit der Abstimmung wurden dafür einige Vorbereitungen getroffen. Neben den bürokratischen Angelegenheiten floss besonders viel Zeit und Kreativität in das Erstellen von Steckbriefen der Patentiere, den Patenschaftsurkunden und einer Webseite für die Initiative Langes Leben.



Jane genießt die Zuwendung eines Betreuers (Kleiwiese 2023) Foto: Jörn-Peter Meyer.

Und so freuen wir uns verkünden zu können, dass wir ab sofort Menschen suchen, die uns in Form von Patenschaften unterstützen und damit neun tierischen Landschaftspflegern des FUN ein langes Leben ermöglichen möchten.

Wie das geht? Ganz einfach über diese Webseite fun-hondelage.de/2568 - dort finden Sie neben einer ausführlichen Beschreibung der Patentiere auch das Patenschaftsformular, das sowohl digital als auch in Papierform ausgefüllt werden kann. Eine Patenschaft ist bereits ab 10 € pro Monat möglich.

Darüber hinaus finden Sie auf der Webseite des FUN regelmäßige Updates zum Vereinsgeschehen, Infos über die zahlreichen Aktivitäten des FUN sowie kommende Veranstaltungen.

Sergio Giordano



Wenn's Recht ist ...

Krank durch Kündigung?

Ich möchte heute auf eine Entscheidung hinweisen, die das Bundesarbeitsgericht (5 AZR 137/23) zur Frage der sogenannten „Erschütterung des Beweiswertes einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung“ nach Kündigung getroffen hat.

Verkürzt liegt der Entscheidung folgender Sachverhalt zugrunde: Ein Arbeitgeber erklärte am 02.05.2022 dem Kläger gegenüber eine Kündigung zum 31.05.2022, die dem Kläger am 03.05.2022 zugegangen war. Ebenfalls am 02.05.2022 legte der Kläger seinem Arbeitgeber eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vor, die zunächst bis zum 06.05.2022 gegolten hat. Im Anschluss daran übergab er seinem Arbeitgeber weitere Folgebescheinigungen vom 06.05.2022 bis zum 20.05.2022 und vom 20.05.2022 bis zum 31.05.2022. Bescheinigt wurden dem Kläger dabei ein Infekt der oberen Atemwege und in der Folge auch ein „emotionaler Schock oder Stress“.

Nachdem das Arbeitsgericht in erster Instanz und auch das Landesarbeitsgericht Niedersachsen der Klage des Arbeitnehmers auf Entgeltfortzahlung bis zum Ende seiner Beschäftigung am 31.05.2022 stattgegeben hatten, hob das Bundesarbeitsgericht diese Entscheidungen auf und wies auf folgende Rechtsfehler der Vorinstanz hin:

Der ersten Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung sprach das Bundesarbeitsgericht zunächst einen uneingeschränkten Beweiswert zu. Denn zum Zeitpunkt des Beginns der Arbeitsunfähigkeit hatte der Kläger die Kündigung noch nicht erhalten, auch habe er keine anderen Anhaltspunkte für eine beabsichtigte Kündigung des Arbeitgebers gehabt.

Im Hinblick auf die Folgebescheinigungen sah das Bundesarbeitsgericht allerdings den Beweiswert der Arbeitsunfähigkeit als erschüttert an. Dabei stellte das Bundesarbeitsgericht zunächst zutreffend heraus, dass der Arbeitgeber, um den Beweiswert zu erschüttern, nicht etwa das Gegenteil beweisen muss, also, dass der Arbeitnehmer nicht erkrankt gewesen sei im attestierten Zeitraum. Vielmehr genügt es, dass der Arbeitgeber, so dass Bundesarbeitsgericht, tatsächliche Umstände darlegt und im Bestreitensfall beweist, die Zweifel an der Erkrankung des Arbeitnehmers ergeben mit der Folge, dass der ärztlichen Bescheinigung kein Beweis mehr zukommt. Dabei können den Beweiswert erschütternde Tatsachen sich auch aus dem eigenen Sachvortrag des Arbeitnehmers oder aus der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung selbst ergeben.

In diesem Zusammenhang hatte das Bundesarbeitsgericht beanstandet, dass die Vorinstanzen bereits nicht berücksichtigt haben, dass der Kläger zu einem Zeitpunkt, zu dem feststand, dass das Arbeitsverhältnis enden soll, arbeitsunfähig geworden und bis zum Ablauf der Kündigungsfrist geblieben ist. Bei genauer Betrachtung der Daten der Folgebescheinigungen hat das Bundesarbeitsgericht festgestellt, dass zwischen der „passgenauen Verlängerung der Arbeitsunfähigkeit und der Kündigungsfrist eine zeitliche Koinzidenz bestand“. So ist zwar grundsätzlich der jeweils bescheinigte Zeitraum im Rahmen der Maximalfrist von zwei Wochen eingehalten. Auffällig ist aber, dass die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen vom 02.05.2022 und vom 06.05.2022 jeweils auf einem Freitag endeten, die letzte Bescheinigung vom 20.05.2022 hingegen bis zum 31.05.2022, der ein Dienstag gewesen ist. Gleichzeitig handelte es sich bei diesem Datum um das Ende des Beschäftigungsverhältnisses. Ganz wesentlich in diesem Zusammenhang kam dann noch hinzu - und war von den Vorinstanzen ebenso nicht berücksichtigt worden - dass der Kläger bereits am 01.06.2022 nicht nur wieder arbeitsfähig war, sondern zudem exakt an diesem Tag eine neue Beschäftigung aufgenommen hatte.

In einer vorzunehmenden Gesamtschau hat daher das Bundesarbeitsgericht den Beweiswert der Arbeitsunfähigkeit als erschüttert angesehen, sodass im gerichtlichen Verfahren der Kläger die vollständige Darlegungs- und Beweislast für die von ihm behauptete Arbeitsunfähigkeit im geltend gemachten Zeitraum trägt. In diesem Zusammenhang kam nicht nur eine Anhörung des Klägers in Betracht, sondern auch gegebenenfalls eine Vernehmung der behandelnden Ärzte/Ärztinnen etc. Das Bundesarbeitsgericht hat daraufhin den Rechtsstreit an die Vorinstanz zurückverwiesen und auf eine erforderliche weitere Sachaufklärung insbesondere durch Beweisaufnahme hingewiesen.

Der Fall zeigt eindrücklich, dass das grundsätzlich als „arbeitnehmerfreundlich“ zu bezeichnende Arbeitsrecht durchaus Grenzen kennt. Eine mögliche Sprengkraft der Entscheidung liegt dabei auch darin, dass der Kläger - bzw. allgemein der/die Arbeitnehmer/in - nach Erschütterung des Beweiswertes der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung insbesondere durch eine abgegebene Schweigepflichtentbindungserklärung gegenüber seinem/ihrem behandelnden Arzt/behandelnden Ärztin diese selbst zu einer möglicherweise falschen Aussage gegenüber dem Gericht veranlasst, was insbesondere in den Fällen der sogenannten „Gefälligkeitsbescheinigungen“ behandelnder Ärzte nicht nur zu zivilprozessualen Problemen des Arbeitnehmers, sondern auch zu strafrechtlichen Problemen des/der behandelnden Ärzte/Ärztinnen führen kann.

Philipp von Schrenck
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht



MJ Bauelemente

Fenster ■ Türen ■ Rollladen/-tore ■ Markisen ■ Wintertüren

Hauptstr. 21 | 38527 Meine | Tel.: 05304 - 909923/24 | E-Mail: info@mj-bauelemente.de



Niedersächsisches Forschungszentrum für Luftfahrt

Synergien nutzen für einen umwelt- freundlichen Flugverkehr

Nachhaltige Mobilität, insbesondere umweltfreundlicher Flugverkehr, ist nicht nur wichtig zum Schutz der Umwelt, sondern hilft auch dabei, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeitsziele in einer globalisierten Welt zu erreichen. Nachhaltige Mobilität ermöglicht es, zum Beispiel, regionale Ungleichheiten zu verringern. Menschen müssen sich begegnen können, um sich tiefer verstehen zu können und gemeinsam das Leben zu gestalten. Daher müssen wir erwarten, dass immer mehr Menschen fliegen und daher auch die Umweltauswirkungen des Flugverkehrs zunehmen werden – wenn nicht die zukünftigen Flugzeuge wesentlich umweltfreundlicher sind als die heutigen. An der Technischen Universität Braunschweig wird daran geforscht, Lösungen finden, damit trotz des zu erwartenden Wachstums des Flugverkehrs die Umweltauswirkungen deutlich abnehmen.

Müssen Flugzeuge effizienter werden, um das Ziel einer umweltfreundlichen Luftfahrt zu erreichen?

Bis zum Jahr 2050 sollen Flugzeuge 50 Prozent weniger Treibstoff verbrauchen. Um dieses erklärte Ziel der EU zu erreichen, müssen die Flugzeugtechnologien weiterentwickelt werden. Dazu gehören zum Beispiel der Leichtbau, die Aerodynamik und die Verwendung von energieeffizienten Systemen. Dazu müssen aber auch die Antriebe weiterentwickelt werden, damit sie bessere Wirkungsgrade aufweisen und eine verbesserte Vortriebserzeugung aufweisen.

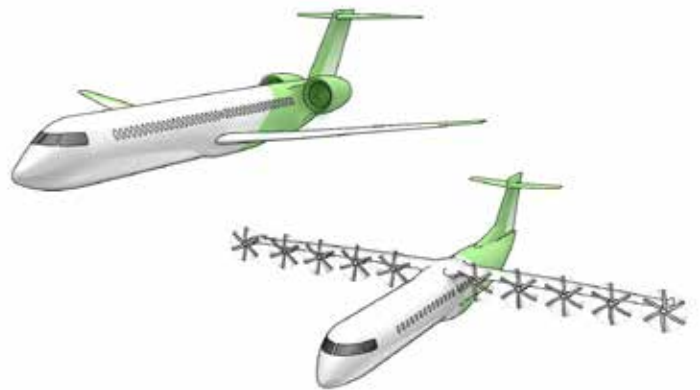
Eine weitere, bisher vernachlässigte Möglichkeit zur Effizienzsteigerung wird im Projekt "Synergies of Highly Integrated Transport Aircraft" (SynTrac) untersucht. Hier suchen Forschende nach Wegen, die Gesamteffizienz von Transportflugzeugen zu steigern, indem Synergien und Potentiale einer hochintegrierten Flugzeugentwicklung gefunden und genutzt werden. Es geht vor allem darum, den Antrieb viel stärker als bei heutigen Flugzeugen in den Rumpf zu integrieren. In einer systemübergreifenden Sicht nutzen sie die Wechselwirkungen von Aerodynamik, Akustik, Flugphysik, Strukturmechanik und Thermodynamik für ihre neuartigen Ansätze. Die Technische Universität Braunschweig arbeitet im Rahmen des Projektes mit der Universität Stuttgart, dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und der Leibniz Universität Hannover zusammen, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Bevor die Forscher und Forscherinnen also Bauteile, Funktionen und Prozesse optimieren, müssen sie verstehen, wie groß die Synergieeffekte sind und wie stark sie die Effizienz und Umweltfreundlichkeit des Flugzeugs verbessern können. Gleichzeitig müssen sie die Auswirkungen auf entscheidende Prozesse wie Aerodynamik, Flugverhalten, Handhabung, Steuerung und Geräuschentwicklung bewerten. Diese ganzheitliche Perspektive soll dazu beitragen, die Luftfahrt nachhaltiger zu gestalten.

Bei dieser neuen integrativen Herangehensweise ändert sich viel. Es sind neue Analysemethoden, Designwerkzeuge und eine viel engere Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Disziplinen erforderlich. Professorin Sabine C. Langer, die Sprecherin des Forschungsprojekts, betont, wie wichtig es sei, Ressourcen zu bündeln und das volle Potenzial einer disziplinübergreifenden Zusammenarbeit zu entfalten, um die Nachhaltigkeit in der Luftfahrt zu verbessern. Ein Augenmerk liegt im Rahmen des Projektes auch auf der Ausbildung einer neuen Generation von Luftfahrtingenieurinnen und -ingenieuren, die diesen integrativen Ansatz leben und den Wandel in der Luftfahrt gestalten können.

Sonderforschungsbereich - Transregio „SynTrac - Synergies of Highly Integrated Transport Aircraft“

<https://www.tu-braunschweig.de/syntrac>

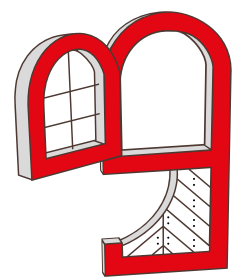


SynTrac untersucht neue Flugzeugkonzepte: Der Antrieb verschmilzt am Heck mit dem Rumpf oder es werden viele Propeller verteilt über die Länge der Tragflügel

GmbH

rgärten ■ Überdachungen

emente.com | www.mj-baelemente.com



mj-baelemente GmbH

Projekt Wunschgroßeltern des Mütterzentrum Braunschweig e. V.

Familien in Braunschweig suchen vielleicht genau Sie als Wunschgroßmutter oder Wunschgroßvater

Aus meiner eigenen Kindheit weiß ich: Oma und Opa sind die Besten! Großeltern können eine wichtige Säule in der Entwicklung eines Kindes sein und auch die Eltern profitieren von der Erfahrung und die Unterstützung im Alltag. Doch was ist mit Familien, die keine ältere Bezugsperson haben, weit weg von den eigenen Großeltern leben und auf der anderen Seite den älteren Menschen, die keine Enkel in der Nähe haben?

Rita Dippel vom Mütterzentrum Braunschweig e. V. hat es sich zur Mission gemacht, diese Lücken zu schließen. Seit 2006 bringt sie Familien und Wunschgroßeltern in Braunschweig zusammen. Denn um sich umeinander zu kümmern und zu unterstützen muss man nicht zwangsläufig verwandt sein.

Aktuell betreut das Mütterzentrum 63 Wunschgroßeltern-Verbindungen. Warum es sich lohnen könnte, an dem Projekt teilzunehmen, hat mir bei meinem Besuch im Mütterzentrum Frau Ulla Marsch-Mattenklott erzählt: „Ich möchte nicht einfach nur auf dem Sessel sitzen und Kreuzworträtsel lösen. Ich will aktiv an der Gemeinschaft teilhaben!“ Und das tut sie als Wunschgroßmutter mit einer Energie, die unheimlich beeindruckt. Aus-



Rita Dippel vom Mütterzentrum, Wunschgroßmutter Ulla Marsch-Mattenklott, Landtagsabgeordnete Julia Retzlaff

flüge, Ostereier bemalen und gemeinsame Gartenarbeiten, oder sogar dem Wunschgroßkind Hilfe bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle zu geben. Wichtig ist Frau Marsch-Mattenklott vor allem, der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Denn als Mutter von vier Kindern, die sie allein erzogen hat, weiß sie genau, wie allein sich junge Mütter fühlen können und wie wichtig ältere Bezugspersonen für Familien sein können.

Das Mütterzentrum sucht immer nach Seniorinnen und Senioren, die sich gerne mit Kindern umgeben und Zeit mit jungen Menschen verbringen möchten. Die Häufigkeit der gemeinsamen Aktivitäten richtet sich ganz nach Zeit und Bedürfnissen der Familien und Wunschgroßeltern. Hat Rita Dippel die passenden Wunschgroßeltern und Familien erst einmal zusammengebracht, gibt es eine dauerhafte Beglei-

tung durch das Mütterzentrum und Austausch über den monatlichen Wunschgroßeltern-Stammtisch.

Haben Sie Interesse, selbst Wunschgroßmutter oder Wunschgroßvater zu sein? Dann freut sich Frau Dippel auf Ihren Kontakt: Mo-Fr 10-14 Uhr unter Tel.: 0531-895450 oder per E-Mail info@muetterzentrum-braunschweig.de

Herzliche Grüße

Ihre Julia Retzlaff, MdL

Landtagsabgeordnete für Braunschweig Nord/Ost

*Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.
Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Renate Flohr

+ 24.04.2024

Herzlichen Dank

an alle Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannten, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Pastor Gerloff für seine einfühlsamen Worte, dem Bestattungsinstitut arbor, Jens Brink und Team für die würdevolle Ausstattung der Trauerfeier sowie Flora Nova im Hof.

Im Namen der Familie
Hans-Heinrich Flohr



Förderkreis Umwelt und Naturschutz Hondelage e.V.

Zecken und Wiederkäuer

Extensive Beweidung ist gut für uns! Bisse des Gemeinen Holzbocks, kurz Zecke genannt, sind an sich harmlos. Doch bei seiner mehrtägigen Blutmahlzeit kann dieser Parasit auch Krankheitserreger hinterlassen. Für bestimmte Viren und Bakterien stellt die Zecke ein Überträger dar, um von einem Wirt zum anderen zu gelangen. Wie viele Zecken vor Ort infiziert sind, hängt von den Tieren ab, die ihnen als Wirte zur Verfügung stehen. Manche Wirtstiere senken sogar das Infektionsrisiko für den Mensch!

Vortrag von Dr. Dania Richter

5. Juni 2024, 19:00 Uhr, Eintritt: 5,00 €

Tag der offenen Tür im NEZ

Erleben, was der FUN zu bieten hat. Informiere dich darüber, was der FUN macht, was die Ziele sind und wo du mitmachen kannst. Während des Tages der offenen Tür ist für das leibliche Wohl gesorgt: Kaffee und Kuchen, Getränke, Bratwurst und Veganes vom Grill. Bei den Führungen kannst du hautnah unsere Weidetiere und auch den Garten am NEZ erleben. Dazu gibt es allerlei Spiele für Kinder. Wir freuen uns, wenn du Interesse hast und gute Laune mitbringst.

15. Juni 2024, 14:00 Uhr, Der Eintritt ist frei.

Jordan - Filipp - Scheil - Bloß 'n' Boogie

Boogie, Rock ,n' Roll und Blues. Die langjährigen Musikgefährten begeistern mit Boogie, Rock ,n' Roll aber auch alten Klassikern und unbekannteren „Schätzchen“ der „History of the Blues“ sowie eigenen Stücken in diesem Stil. Der Tastendrücker und das Horn von Bluespower und der Trommler der Hamburg Blues Band machen einfach Spaß und „rocken“ das Haus.

21. Juni 2024, 19:00 Uhr, Eintritt: 13,00 €

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen

Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46/47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de



Popko

***Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre,
die zum Wohlfühlen einlädt.***

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer´s Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig



**Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.**



BOSCH
eBike Expert

Professionelle Beratung vom Fachmann Probefahrt vor Ort möglich Fahrrad fertig montiert Riesige Auswahl an e-Bikes und Zubehör

i:SY **VELORALLE** **SCOTT SPORT**
VICTORIA **HERCULES**
cannondale **CONWAY** **CROOZER**

Rad Spezi

Mesmer

Rad Spezi Mesmer
Inhaber Eugen Mesmer
Hauptstraße 51
38110 Braunschweig / Wenden
Tel.: 05307-9405094
www.rad-spezi.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10:00 - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

Auf über 600 Quadratmetern bieten wir Ihnen eine riesige Auswahl an topaktuellen e-Bikes

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister
Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67

Fax: 0 53 04 / 22 02

Funk: 0171 / 2 357 365

e-mail: t.kiene@t-online.de



Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf